

VRT-P2D

Art.-No. 9149

3 x 1,5 V-, 7d-

Raumtemperaturregler mit Wochen-Heizprogramm

Room-thermostat with clock

Thermostat d'ambiance avec programmation hebdomadaire

Kamerthermostaat met schakelklok

Termostato ambiente con temporizzatore settimanale

Vaillant

A Bedienungsanleitung (Fig. 1, S. 3)

1 Betriebsartenschalter
zur Regelung auf
ständig Nachttemperatur bei ☽
ständig Tagtemperatur bei ☼
eingegebenem Heizprogramm bei ⏲

2 Tagtemperaturwähler
zur Einstellung der zur Heizzeit gewünschten Raumtemperatur

3 Display
mit Anzeige von Wochentag (3a), Betriebsart (3b), Uhrzeit (3c), Raumtemperatur (3d), Heizzeiten (3e)

4 Party-Taste
zur Regelung auf Tagtemperatur während der nächsten Absenkzeit

5 Wochentag-Taste
zur Eingabe des Wochentages

6 Uhrzeit-Taste
zur Eingabe der aktuellen Zeit und der Schaltzeiten

7 Schaltpunkt-Taste
zum Anschauen und Programmieren der Heiz- und Absenkzeiten

8 Nachttemperatur-Taste
zum Anschauen und Programmieren der Nachttemperatur

9 Block-Taste
zum gleichzeitigen Programmieren mehrerer Wochentage bzw. Kopieren eines Tages-Programmes

10 Programmier-Taste
zur Programmierung der durch die Tasten 5...9 eingegebenen Funktionen

11 Einstell-Taste –
zur Verkleinerung des eingestellten Wertes

12 Einstell-Taste +
zur Vergrößerung des eingestellten Wertes

Inhalt	mit Informationen über
Kap.	**Bedienungsanleitung**
1 Energiesparmöglichkeiten	Raumtemperaturbegrenzung, Lüftung, Luftzirkulation
2 Betriebsart, Programmierung	Betriebsart einstellen, allgemeine Programmierhinweise
3 Uhreinstellung	Uhrzeit ablesen, Wochentag und Uhrzeit einstellen
4 Raumtemperaturen einstellen	Tagtemperatur und Nachttemperatur ansehen oder einstellen
5 Heizzeiten programmieren	Grundprogramm, Heizzeiten anschauen und eingeben
6 Sonderfunktionen	Party-Funktion, Frostschutz, Batteriewechsel
7 Vorlauftemperatur	Einstellung am Heizgerät
	Montageanleitung
8 Montage	Einsatzbereich, Montagefolge
9 Elektro-Anschluß	Anschluß am Heizgerät
10 Inbetriebnahme	Erstinbetriebnahme, 12-h/24-h-Anzeige, Betriebsbereitstellung
11 Technische Daten	Anschluß, Schaltleistungen, Schaltdifferenz, Gangreserve
	Abbildungen
Fig. Abbildungen	Übersicht S. 3, Bedienung S. 94...101, Montage S. 102...109

Bedienung - Operating - Emploi - Bediening - Servizio - So

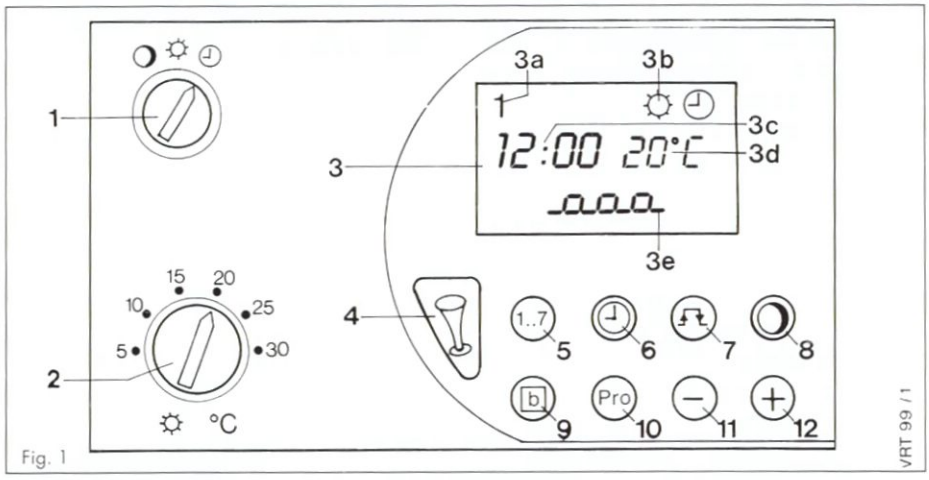


Fig. 1

Inhalt - contents - nomenclature - inhoud - contenuto

D	A Bedienungsanleitung	Seiten	6...15	D
	B Montageanleitung	Seiten	16...21	
GB	A Operating instructions	page	22...33	GB
	B Installations instructions	page	34...39	
F	A Mode d'emploi	page	40...51	F
	B Instructions d'installation	page	52...57	
NL	A Bedieningsvoorschrift	blz.	58...69	NL
	B Montagevoorschrift	blz.	70...75	
I	A Istruzioni d'uso	pagina	76...87	I
	B Istruzioni d'installazione	pagina	88...93	
int	C Abb., Fig., Afb.	Seite, side, page, blz., pág.	3, 94...109	Fig.

A Bedienungsanleitung – 1 Energiesparmöglichkeiten

1.1 Raumtemperatur begrenzen
Begrenzen Sie die Raumtemperatur auf den Wert, der für Ihr Behaglichkeitsempfinden gerade ausreicht. Jedes Grad darüber hinaus bedeutet einen unnötigen Energieverbrauch von etwa 6%.

1.2 Raumtemperatur absenken
Senken Sie die Raumtemperatur für die Zeiten Ihrer Nachtruhe und Abwesenheit ab.

1.3 Absenkzeiten ausdehnen
Die Heizung soll eine Stunde vor dem Zeitpunkt einschalten, ab dem Sie die Wärme benötigen. Die Heizung soll mindestens eine Stunde vor dem Zeitpunkt abschalten, bis zu dem Sie es warm haben wollen. Die Wärmeträgheit Ihres Gebäudes läßt die Raumtemperatur nur allmählich absinken.

1.4 Lüften kurz aber kräftig
Öffnen Sie während der Heizperiode das Fenster nur zum Lüften und nicht zur Temperaturregelung. Eine kurze Stoßlüftung ist wirkungsvoller und energiesparender als lange offenstehende Kippfenster. Stellen Sie während des Lüftens den Betriebsartenschalter (1) auf ☽, damit vermeiden Sie eine unnötige Heizungseinschaltung.

1.5 Raumtemperaturregler freihalten
Verdecken Sie Ihren Raumtemperaturregler nicht durch Möbel, Vorhänge oder andere Gegenstände, damit er ungehindert die zirkulierende Raumluft erfassen kann.

1.6 Heizkörperventile voll öffnen
Lassen Sie in dem Zimmer, in dem sich Ihr Raumtemperaturregler befindet, stets alle Heizkörperventile voll geöffnet.

A Bedienungsanleitung – 2 Betriebsart, Programmierung (Fig. 1, 2)

D

2.1 Betriebsart einstellen

Mit dem Betriebsartenschalter (Fig. 2.1) können Sie die Betriebsweise Ihrer Heizungsanlage Ihren Bedürfnissen anpassen. Nach einer von Ihrem Gebäude und der Außentemperatur abhängigen Zeit stellt sich allmählich die gewünschte Raumtemperatur ein.

In Stellung ☽ wird die Raumtemperatur ständig - ohne Berücksichtigung der Schaltuhr - nach der Nachttemperatur (werkseitig auf 15 °C eingestellt) geregelt.

In Stellung ☼ wird die Raumtemperatur ständig - ohne Berücksichtigung der Schaltuhr - nach dem am Tagtemperaturwähler (2) eingestellten Wert geregelt.

In Stellung ⏲ wird die Raumtemperatur selbsttätig entsprechend dem nach Kap. 5 eingegebenen Wochenheizprogramm geregelt.

2.2 Allgemeine Programmierhinweise

Mit der Taste **Pro** (10) wird der Programmierbetrieb aktiviert. Im Display erscheint **Pro** (Fig. 2.2).

Von diesem Zustand aus können Sie die gewünschten Einstellfunktionen aufrufen, indem Sie die zugehörigen Funktionstasten (5...9) betätigen, z. B. Taste ⏲ (6) für die Uhrzeiteinstellung. Der Buchstabe **p** neben der Einstellung zeigt an, daß Sie diese Werte ändern können siehe Fig. 2.3. Den Programmierbetrieb verlassen Sie, indem Sie die Taste **Pro** nach Ende der Eingabe betätigen, die eingestellten Werte werden damit übernommen. Falls Sie vergessen haben, diese Taste **Pro** zu betätigen, schaltet der Raumtemperaturregler selbsttätig nach 5 Minuten auf Normalbetrieb um. Im Normalbetrieb erkennen Sie auf der Anzeige: Wochentag, Uhrzeit, Betriebszustand und Temperatur, z. B. in Fig. 2.6:

5	5. Wochentag (Freitag)
☼ ⏲	Heizen nach „Tagtemperatur" bei „Wochenheizprogramm"
19:58	aktuelle Uhrzeit: 19 Uhr, 58 Minuten
20 °C	gemessene Raumtemperatur: 20 °C

A Bedienungsanleitung – 3 Uhreinstellung (Fig. 1, 3)

3.1 Uhrzeit ablesen

Im Display (3, Fig. 1) bedeuten:

1	1. Wochentag (Montag)
12:00	aktuelle Uhrzeit: 12 Uhr und 0 Minuten
:	blinkt, wenn die Schaltuhr läuft
20 °C	gemessene Raumtemperatur: 20 °C

3.2 Wochentag und Uhrzeit einstellen

Programmier-Taste Pro (10) drücken, der Raumtemperaturregler schaltet in den Programmierbetrieb, im Display (3) erscheint **Pro** (Fig. 3.1).

Uhrzeit-Taste ⏲ (6) drücken, im Display erscheint die eingestellte Uhrzeit und ein **p**, in Fig. 3.2: **1**, **12:00 p**, das heißt Montag 12 Uhr, Programmierbetrieb.

Wochentag-Taste 1...7 (5) drücken, sooft bis der aktuelle Wochentag im Display (3a) steht, in Fig. 3.3: **5** (Freitag)

Mit der Einstell-Taste – (11) stellen Sie die Uhr zurück.

Mit der Einstell-Taste + (12) stellen Sie die Uhr vor, in Fig. 3.4 auf 19 Uhr und 58 Minuten.

Programmier-Taste Pro (10) drücken, damit setzen Sie die Uhr mit der angezeigten Uhrzeit und 0 Sekunden in Gang. Im Display erscheint die Normalanzeige, in Fig. 3.5:

5	5. Wochentag (Freitag)
☼ ⏲	Heizen nach „Tagtemperatur" bei „Wochenheizprogramm"
19:58	aktuelle Uhrzeit: 19 Uhr, 58 Minuten
20 °C	gemessene Raumtemperatur: 20 °C

A Bedienungsanleitung – 4 Raumtemperaturen einstellen (Fig. 1, 4)

D

4.1 Tagtemperatur wählen

Am Tagtemperaturwähler (Fig. 4.1) stellen Sie die Raumtemperatur ein, die Ihnen während Ihres Aufenthalts im Wohnraum gerade ausreicht. Mit dieser Tagtemperatur regelt Ihr Raumtemperaturregler dann während der entsprechend Kap. 5 programmierten Heizzeiten.

Empfehlung: Stellen Sie den Tagtemperaturwähler zunächst zwischen 18...20 °C ein.

Bitte beachten: Der am Tagtemperaturwähler eingestellte Wert wird alle 30 Sekunden neu ausgewertet. Dadurch können nach einer Verstellung des Tagtemperaturwählers max. 30 Sekunden vergehen, bis die Veränderung wirksam wird.

4.2 Nachttemperatur anschauen

Nachttemperatur-Taste ❍ (8) **drücken**, im Display erscheint die eingegebene Nachttemperatur (Fig. 4.2). Sie ist werkseitig auf 15 °C programmiert. Falls Sie diesen Temperaturwert ändern wollen, verfahren Sie nach Kap. 4.3.

Eine der **Tasten** (5), (6) (9), (11) oder (12) **betätigen**, im Display erscheint die Normalanzeige (Fig. 4.6)

4.3 Nachttemperatur ändern

Die Raumtemperatur für die Absenkzeiten mit „Nachttemperatur" ❍ stellen Sie so ein:

Programmier-Taste Pro (10) **drücken**, der Raumtemperaturregler schaltet in den Programmierbetrieb (Fig. 4.3).

Nachttemperatur-Taste ❍ (8) **betätigen**, im Display erscheint ein **p** vor der eingestellten „Nachttemperatur" (Fig. 4.4).

Mit der **Einstell-Taste +** (12) **erhöhen** Sie die „Nachttemperatur" bis maximal 20 °C (in Fig. 4.5 auf 17 °C).

Mit der **Einstell-Taste –** (11) **verringern** Sie die „Nachttemperatur" bis minimal 5 °C.

Programmier-Taste Pro drücken, damit gehen Sie in den Regelbetrieb (Fig. 4.6).

A Bedienungsanleitung – 5 Heizzeiten programmieren (Fig. 1, 5)

5.1 Darstellung der Heizzeiten

Sie können für Ihren Raumtemperaturregler bis zu drei Heizzeiten pro Tag eingeben. Dabei müssen Sie lediglich den Zeitpunkt für den Beginn und das Ende der jeweiligen Heizzeit einstellen. Die Heizzeiten können Sie für jeden Wochentag unterschiedlich programmieren. Die zeitliche Abfolge der Heizzeiten, das Tagesprofil, wird im Display (3e, Fig. 1) symbolisch dargestellt. Dabei kennzeichnen die oberen waagerechten Segmente die Heizzeiten, die unteren die Absenkzeiten. Die senkrechten Segmente stellen die Schaltpunkte dar. Eine Heizzeit besteht somit aus einem senkrechten Segment für den Beginn der Heizzeit (Fig. 5.1), dem oberen waagerechten Segment für die Dauer der Heizzeit und dem senkrechten Segment für das Ende der Heizzeit (Fig. 5.2). Wollen Sie z. B. von 6:00 bis 22:00 Uhr heizen, benötigen Sie nur eine Heizzeit. Gelöschte Heizzeiten sind durch senkrechten Strich dargestellt (Fig. 5.3).

5.2 Heizzeiten anschauen

Schaltpunkt-Taste ⎍ (7) **drücken**, im Display erscheint das Tagesprofil des angezeigten Wochentages (Fig. 5.1). Zunächst wird die zu dem blinkenden Segment gehörende Schaltzeit angezeigt, in Fig. 5.1 der Beginn der Heizzeit am 5. Wochentag (Freitag) um 6:00 Uhr.

Schaltpunkt-Taste ⎍ (7) erneut **betätigen**, im Display erscheint die Uhrzeit des nächsten Schaltpunktes (blinkt), in Fig. 5.2 das Ende der ersten Heizzeit um 22:00 Uhr.

Wochentag-Taste 1...7 (5) **drücken**, damit können Sie die Heizzeiten eines anderen Wochentages, z. B. für Sonntag (Fig. 5.4), ansehen. Falls Sie diese ändern wollen, können Sie die Heizzeiten nach Kap. 5.4 einstellen.

Eine der Tasten (6) (8) (9), (11) oder (12) **betätigen**, im Display erscheint die Normalanzeige (Fig. 5.5).

5.3 Grundprogramm

Falls Sie keine Änderung der Schaltzeiten vornehmen, arbeitet der Raumtemperaturregler nach dem werkseitigen Grundprogramm:

Heizzeit mit Tagtemperatur:	6:00 bis 22:00
Absenkzeit mit Nachttemperatur:	22:00 bis 6:00
Nachttemperatur:	15°C

Der Raumtemperaturregler VRT-P2D regelt also bei werkseitiger Voreinstellung die Raumtemperatur an jedem der sieben Wochentage zwischen 6:00 und 22:00 Uhr auf den am Tagtemperaturwähler eingestellten Wert (siehe Kap. 4.1). In der Zwischenzeit von 22:00 bis 6:00 Uhr regelt er die Raumtemperatur auf die Nachttemperatur von 15 °C (Kap. 4.2).

Diese Grundeinstellung ermöglicht bereits nach Einstellung der Uhrzeit einen sinnvollen Regelbetrieb.

5.4 Heizzeiten eingeben

Sie können anstelle des Grundprogrammes individuelle Heizzeiten eingeben:

Programmier-Taste Pro (10) **drücken**, der Raumtemperaturregler schaltet in den Programmierbetrieb (Fig. 5.6).

Schaltpunkt-Taste ⎍ (7) **drücken**, die für den angezeigten Tag programmierten Heizzeiten erscheinen im Display (Fig. 5.7). Das blinkende Segment stellt den Schaltpunkt für den Beginn der ersten Heizzeit dar.

Wochentag-Taste 1..7 (5) drücken bis im Display der zu programmierende Wochentag erscheint, hier **7** - Sonntag - (Fig. 5.8). Die Uhrzeit für den blinkenden Schaltpunkt können Sie (z. B. auf den in Fig. 5.9 dargestellten Wert) folgendermaßen einstellen:

Mit der **Einstell-Taste –** (11) **stellen** Sie den Zeitpunkt in 10-Minuten-Schritten zurück.

Mit der **Einstell-Taste +** (12) **stellen** Sie den Zeitpunkt in 10-Minuten-Schritten vor.

Durch längere Betätigung einer dieser Einstelltasten erfolgt eine schnellere Zeitverstellung, zunächst in 10-Minuten-Schritten, bei längerer Betätigung in 1-Stunden-Schritten.

Schaltpunkt-Taste ⎍ (7) betätigen, bis der zu verstellende Schaltpunkt blinkt (Fig. 5.10). Schaltpunkt, wie beschrieben, **verändern** (Fig. 5.11).

Programmier-Taste Pro (10) drücken, damit wird die Programmierung übernommen, im Display erscheint die Normalanzeige (Fig. 5.5).

5.5 Beispiel für die Heizzeiteingabe

Aktueller Wochentag ist Freitag. Eingestellt ist das Grundprogamm. Ihr Wunsch:
Sonntag: Heizzeit von 5:00 bis 9:00 Uhr

Programmier-Taste Pro drücken (Fig. 5.12)

Schaltpunkt-Taste ⎍ betätigen (Fig. 5.13)

Wochentag-Taste 1...7 2 x **betätigen** (Fig. 5.14).

Einstell-Taste – betätigen bis 5:00 (Fig. 5.15)

Schaltpunkt-Taste ⎍ betätigen (Fig. 5.16)

Einstell-Taste – betätigen bis 9:00 (Fig. 5.17)

Programmier-Taste Pro drücken, der Raumtemperaturregler geht mit den veränderten Werten in Betrieb (Fig. 5.5).

5.6 Löschen einer Heizzeit

Der Raumtemperaturregler berücksichtigt Heizzeiten nicht, bei denen der Anfang und das Ende auf die gleiche Zeit eingestellt sind. Der Absenkbetrieb wird fortgesetzt. Im Display wird nur ein senkrechtes Segment für den jeweiligen Schaltpunkt angezeigt (Fig. 5.18). Um aus einer gelöschten Heizzeit wieder eine wirksame Heizzeit zu machen, reicht es aus, wenn Sie den Beginn der Heizzeit auf eine frühere bzw. das Ende auf eine spätere Heizzeit einstellen. Die Einstellung der wieder wirksamen Heizzeit kann entsprechend Kap. 5.4 vorgenommen werden.

5.7 Heizzeiten für mehrere Wochentage programmieren bzw. kopieren

Sie können für mehrere Wochentage gleichzeitig Heizzeiten eingeben bzw. vorhandene Tages-Heizzeiten auf einen oder mehrere Wochentage kopieren:

Programmier-Taste Pro (10) **drücken**, der Raumtemperaturregler schaltet in den Programmierbetrieb (Fig. 5.19).

Schaltpunkt-Taste ⎍ (7) **betätigen**, der verstellbare Schaltpunkt blinkt (Fig. 5.20).

Wochentag-Taste 1..7 (5) **drücken**, bis im Display der Wochentag erscheint, dessen Heizzeiten Sie übertragen möchten.

Block-Taste b (9) **drücken**, damit wird dieser Tag als Quelltag festgelegt. Es erscheint **cP** (Fig. 5.20).

Wochentag-Taste 1..7 (5) **drücken**, damit können Sie weitere Wochentage auswählen, für die Sie durch Betätigen der Block-Taste **b** (9) gemeinsame Heizzeiten übernehmen. Im Display werden für die zum Block mit gemeinsamen Heizzeiten gehörenden Wochentage feste Ziffern angezeigt, die Ziffer des angewählten Tages blinkt (Fig. 5.21).

Soll ein Wochentag wieder aus dem Block herausgenommen werden:

Wochentag-Taste 1..7 (5) so oft **drücken**, bis die Ziffer des entsprechenden Wochentages blinkt (Fig. 5.22).

Block-Taste b (9) **betätigen**, im Display wird **b** gelöscht (Fig. 5.23).

Programmier-Taste Pro (10) **drücken**, die Programmierung wird übernommen, die Normalanzeige im Display erscheint (Fig. 5.24).

A Bedienungsanleitung – 6 Sonderfunktionen (Fig. 1, 6)

6.1 Party-Funktion

Diese Funktion läßt sich nur bei Regelung nach Heizprogramm aktivieren.

Party-Taste (4) drücken, im Display erscheint das Symbol für Partybetrieb (Fig. 6.1). Damit wird auch während der folgenden bzw. laufenden Absenkzeit auf die eingestellte Tagtemperatur geregelt. Mit Beginn der nächsten Heizzeit endet der „Partybetrieb", das Symbol erlischt.

Der Regler arbeitet jetzt wieder nach dem eingestellten „Heizprogramm".

Zum Abschalten der Party-Funktion die Party-Taste erneut drücken, das Symbol erlischt.

6.2 Sommerbetrieb, Frostschutz

Soll lediglich während der Nacht eine zu starke Auskühlung vermieden werden, brauchen Sie das eingegebene Heizprogramm nicht zu ändern, sondern nur den Betriebsartenschalte; (1) auf Stellung ☽ drehen.

6.3 Betrieb bei entnommener Batterie

Während des Batteriewechsels läuft die Schaltuhr Ihres Raumtemperaturreglers über einen Kondensator einige Zeit weiter (Gangreserve), das Wochenheizprogamm bleibt erhalten. Alle Funktionen des Raumtemperaturreglers bleiben während dieser Zeit erhalten. Bei Wiederkehr der Spannung läuft das Heizprogramm automatisch weiter.

6.4 Batteriewechsel

Fabrikneue Batterien (LR6) besitzen in Ihrem VRT-P2D eine Lebensdauer von etwa 1,5 Jahren.

Ein erforderlicher Batteriewechsel wird im Display durch ein blinkendes Batteriesymbol angezeigt (Fig. 6.2).

Raumtemperaturregler-Oberteil entsprechend Kap. 8.5 von seiner Montageplatte abnehmen. Auf der Rückseite des Regelers alte Batterien herausnehmen.

Neue Mignon 3 x 1,5 V-Batterien (wir empfehlen LR6) einsetzen.

Raumtemperaturregler-Oberteil (1, Fig. 7) auf die Montageplatte aufsetzen und einrasten.

Heizgerät einstellen

D

Stellen Sie den Vorlauftemperaturregler an Ihrem Vaillant Heizgerät entsprechend nachstehender Empfehlung ein:

Bei Heizungsanlagen im Niedertemperaturbereich mit Vorlauftemperaturen bis max. 75 °C: Stellung 7.

Bei Heizungsanlagen mit Vorlauftemperaturen bis max. 90 °C: Stellung 9.

Bei Heizgeräten anderer Hersteller ist die Vorlauftemperatur entsprechend deren Anleitung einzustellen.

B Montageanleitung – 8 Montage

8.1 Vorsichtshinweis

Die Montage, der elektrische Anschluß, die Einstellungen im Gerät sowie die Erstinbetriebnahme sollen nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden.

8.2 Einsatzbereich

Der Raumtemperaturregler VRT-P2D läßt sich problemlos an alle Heizgeräte anschließen.

Ausführliche Informationen enthalten die Vaillant Planungsunterlagen. Die Montageplatte läßt sich auf die vorhandenen Befestigungslöcher eines Vaillant Raumtemperaturreglers früherer Bauart anschließen, aber auch anstelle eines Raumtemperaturreglers anderer Hersteller mit dem Befestigungsstichmaß 48...60 x 60...65 mm anbringen.

Der Raumtemperaturregler VRT-P2D arbeitet als Zweipunktregler.

8.3 Funk-Entstörung

Der Raumtemperaturregler ist gemäß VDE 0875 nach Funkstörgrad „N" entstört. Wird er mit anderen Geräten in einer Anlage verwendet, so hält dieser in der Regel den Funkstörgrad „N" ein, wenn auch alle übrigen Betriebsmittel den Funkstörgrad „N" einhalten.

B Montageanleitung – 8 Montage (Fig. 7)

D

8.4 Montageort

Der Raumtemperaturregler ist an einem für seine Funktion geeigneten Ort anzubringen. Der günstigste Montageort ist meistens im Hauptwohnraum an einer Innenwand in ca. 1,5 m Höhe.

Dort soll der Raumtemperaturregler die zirkulierende Raumluft - ungehindert von Möbeln, Vorhängen oder sonstigen Gegenständen - erfassen können.

Der Anbringungsort soll so gewählt werden, daß weder die Zugluft von Tür oder Fenster noch Wärmequellen wie Heizkörper, Kaminwand, Fernsehgerät oder Sonnenstrahlen den Raumtemperaturregler direkt beeinflussen können. Im Zimmer, in dem der Raumtemperaturregler angebracht ist, müssen alle Heizkörperventile stets voll geöffnet sein.

8.5 Montagefolge

Die elektrischen Leitungen zum Thermoblock werden zweckmäßigerweise schon vor Anbringen des Raumtemperaturregler-Oberteils verlegt. Die Befestigung wird folgendermaßen vorgenommen:

a) Eine Schraubendreherspitze in die Haltenocken (3) leicht eindrücken und damit das Raumtemperaturregler-Oberteil von der Montageplatte (2) abnehmen.

c) Zwei Befestigungsbohrungen (4) mit Ø 6 mm entsprechend Fig. 7 anbringen und die mitgelieferten Dübel einsetzen.

d) Montageplatte mit den beiden mitgelieferten Schrauben an der Wand befestigen.

B Montageanleitung – 9 Elektro-Anschluß (Fig. 8...10)

Anschluß am Heizgerät

Bitte beachten: Der elektrische Anschluß soll von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden.

Zunächst die Netzsicherung vor dem Heizgerät herausnehmen und den Hauptschalter des Heizgerätes ausschalten.

Die Klemmen 7 und 9 des Raumtemperaturreglers VRT-P2D werden in Reihe zum Spannungsanschluß des Heizgerätes gelegt.

Bei Vaillant Heizgeräten werden dessen Klemmen 3 und 4 mit den Anschlußklemmen 7 und 9 des Raumtemperaturreglers VRT-P2D verbunden.

Das Anschlußkabel wird durch die Kabeldurchführung (5) legen.

Nach Anschluß an die Klemmleiste (6) den Raumtemperaturregler so auf die Montageplatte aufsetzen, daß die Steckmesser (12b; Fig. 10) in die Kontakte (12a) gesteckt werden und einrasten.

Die Netzsicherung wieder einsetzen und den Hauptschalter des Heizgerätes einschalten.

B Montageanleitung – 10 Inbetriebnahme (Fig. 10)

D

10.1 Erstinbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme des Raumtemperaturreglers gemeinsam mit der Heizungsanlage sowie die erste Eingabe entsprechend den Wünschen des Benutzers soll von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden, der die Verantwortung für die Installation übernommen hat.

Dabei sind folgende Maßnahmen durchzuführen	**Nähere Hinweise**
Energiesparmöglichkeiten	Kap. 1
Wochentag und Zeit einstellen	Kap. 3
Heizzeiten eingeben	Kap. 5
Funktionen prüfen	Kap. 6
Vorlauftemperatur einstellen	Kap. 7

B Montageanleitung – 10 Inbetriebnahme (Fig. 10)

10.2 12-/24-Stunden-Anzeige

Die Umstellung ist durch den Fachhandwerksbetrieb möglich:

Sicherung vor dem Heizgerät herausnehmen. Raumtemperaturregler-Oberteil von der Montageplatte entspr. Fig. 7 abnehmen.

Wird vom Benutzer eine 24-Stunden-Anzeige im Display (3, Fig. 1) gewünscht, so ist der 12-/24-Stunden-Umschaltstecker (8, Fig. 10) auf **24 h** zu stecken.

Wird vom Benutzer eine 12-Stunden-Anzeige im Display (3, Fig. 1) gewünscht, so ist der 12-/24-Stunden-Umschaltstecker (8, Fig. 10) auf **12 h** zu stecken.

Die Anzeige im Display schaltet nach längstens 30 Sekunden auf den neuesten Anzeigemodus um.

10.3 Betriebsbereitstellung

Nach dieser Einstellung den Raumtemperaturregler auf die Montageplatte aufsetzen.

Das Heizgerät einschalten und die Netzsicherung vor dem Heizgerät einsetzen.

CE

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, daß die VRT die grundlegenden Anforderungen der Gasgeräterichtlinie (Richtlinie 90/396/EWG des Rates) und die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG des Rates) erfüllen.

11 Technische Daten

Gerätetyp		VRT-P2D
Art.-Nr.		9149
Betriebsspannung für Schaltuhr		3 x 1,5 V- (LR6)
max. Kontaktbelastung		2 A/250 V~, cos φ = 1
Temperatur-Einstellbereich	Tagtemperatur	5...30 °C
	Nachttemperatur	5...20 °C
Erfassung der Ist-/Solltemperatur		alle 30 s
mögliche Heizzeiten		3 pro Tag
Proportionalbereich		2 K
Schaltdifferenz		1 K
Gangreserve		10 min
Abmessungen	Breite	148 mm
	Höhe	85 mm
	Tiefe	29 mm
Gewicht		ca. 200 g
Anschlußleitungen		2 x 1,5 mm
Schutzart		IP 30
Schutzklasse		III
Betriebstemperatur		+5...+40 °C
Zul. Lagertemperatur		-20...+50 °C

D

Änderungen vorbehalten

A Operating instructions (Fig. 1, p. 3)

1 Operating mode switch
For control at
night-time temperature in position ☽
daytime temperature in position ☼
heating programme in position ⏲

2 Temperature selector
For setting the required room temperature

3 Display
With reading of the day of the week (3a), the operating mode (3b) the time (3c), the room temperature (3d), the heating periods (3e)

4 Party key
For extended control at daytime temperature

5 Day key
For entering the day of the week

6 Time key
For entering the current time and the changeover times

7 Change-over key
For indicating and programming the heating periods and the drop (redneed temperature) periods

8 Night-time temperature key
For indicating and programming the night-time temperature

9 Block key
For simultaneously programming several days or for copying a 24-h programme

10 Programming key
For programming the operations entered by the keys 5...9

11 Setting key –
For lowering the set value

12 Setting key +
For increasing the set value

A Operating instructions – 1 Application (Fig. 1, p. 3)

1.1 Operating conditions

With the room thermostat VRT-P2D, the temperature for the heating periods „day" and the drop periods „night" can be controlled independently of each other. From the beginning to the end of a heating period, the room is controlled at the „daytime temperature" set by you. Between these heating periods, i. e., during the drop periods, the room thermostat VRT-P2D controls the room temperature at the „night-time temperature" set by you.

Heating periods can be programmed individually for every day and together for several days. In addition, the factory-set basic programme can be readjusted at any time.

With the party key (4), it is possible to continue the heating operation during the following drop period even if the current heating period is terminated. If, for example, the party key was pressed during the last heating period of a day, the heating system continues operating at day-time temperature until the end of the first heating period of the following day.

GB

A Operating instructions – 1 Application (Fig. 1, p. 3)

1.2 Possibilities for energy saving

Limiting the room temperature
Limit the room temperature to the minimum value at which you still feel comfortable. Every degree above this represents an unnecessary additional consumption of energy by about 6%.

Lowering the room temperature
Lower the room temperation during the night or periods of absence.

Extending the drop periods
The heating system should be set to start on hour before the building is required to be warm. In order to be save energy set the heating system to shut down at least one hour earlier than the required end of the heating period. Due to the thermal inertia of the building the room temperature will only drop gradually.

Ventilate briefly but thoroughly
During the heating period, open windows only for airing and not for regulating the room temperature. A brief but vigorous airing is more effective and more economical than keeping windows slightly ajar for longer periods. When airing, set the operating mode switch (1) to ☽, this will prevent your heating system from switching on unnecessarily.

Keep the room thermostat clear
Do not obstruct your room thermostat with furniture, curtains or other objects so that its sensor is fully exposed to the circulating room air.

Fully open the radiator valves
Always keep fully open all radiator valves in the room in which your room thermostat is situated.

A Operating instructions – 2 Operating mode - notes on programming (Fig. 1, 2)

2.1 Setting the operating mode (Fig. 2.1)

With the operating mode switch, you can adapt the operating mode of your heating system according to your personal needs.
After a period of time determined by the inertia of the building and the outside temperature, the required room temperature is controlled.

In position ☽, the room temperature is kept constant at the night-time temperature (factoryset to 15 °C) - without considering the timer.

In position ☼, the room temperature is kept constant according to the value set at the temperature selector (2) - undependantly on the timer.

In position ⏲, the room temperature is automatically controlled according to the entered heating programme (chapter 5).

2.2 General notes on programming

The programming mode is started by pressing the **Pro** key (10). The display shows **Pro** (fig. 2.2) now it is possible to indicate the required setting by pressing the respective operation keys (5...9), for example, key ⏲ (6) for setting the time. The letter **p** next to the setting indicates that these values can be altered, see fig. 2.3. Exit the programming mode after entering the values by pressing the **Pro** key - thus, the set values are adopted. If you forget to press this **Pro** key, the room thermostat will automatically change to normal operation after 5 minutes. In normal operation, the reading shows: day of the week, time, temperature and operating mode, for example in fig. 2.6:

5	5th day of the week (Friday)
☼ ⏲	Heating according to 7-day programme
19:58	Actual time: 7 p. m. and 58 minutes
20 °C	Measured room temperature 20 °C

GB

A Operating instructions – 3 Setting the timer (Fig. 1, 3)

3.1 Reading the time

Description of display (3, fig. 1):

1 1st day of the week (Monday)

12:00 Actual time

: Flashes when the timer runs

20 °C Measured room temperature 20 °C

3.2 Setting the day of the week and the time

Press **Pro programming key** (10), the room thermostat changes to the programming mode; the display (3) shows **Pro** (fig. 3.1).

Press **time-key** ⏲ (6), the display shows the set time and a **p**, in fig. 3.2: **1, 12:00 p**, i.e. Monday, 12.00 a.m., programming mode.

Press (5) **day-key 1...7** until the current day of the week is indicated on the display (3a), in fig. 3.3: **5** (Friday)

With the setting key – (11), the timer is set back.

With the setting key + (12), the timer is put forward, in fig. 3.4 to 7 p.m. and 58 minutes.

Press **Pro programming key** (10) in order to start the timer with the indicated time and 0 seconds. The display shows the normal reading,in fig. 3.5:

5 5th day of the week (Friday)

☼ ⏲ Heating at „daytime temperature" with operating mode „Heating according to 7-day programme"

19:58 current time: 7 p. m. and 58 minutes

20 °C Measured room temperature 20 °C

A Operating instructions – 4 Setting the room temperatures (Fig. 1, 4)

4.1 Selecting the daytime temperature

With the temperature selector (fig. 4.1), set the room temperature at which you still feel comfortable in your living room. Every degree above this represents an unnecessary additional consumption of fuel by about 6%.

According to this daytime temperature, your room thermostat then controls the room temperature during the heating periods programmed according to chapter 5.

Recommendation: Set the temperature selector (2) initially to 18 °C...20 °C.

4.2 Indicating the night-time temperature

Press night-time temperature key ❍ (8), the display shows the entered night-time temperature (fig. 4.2) which is factory-set to 15 °C. If this value is to be altered, proceed according to chapter 4.3.

Press one of the keys (5), (6), (9), (11) or (12), the display indicates the normal reading.

4.3 Altering the night-time temperature

Set the room temperature for the drop periods with „night-time temperature" ❍ as follows:

Press Pro programming key (10), the room thermostat changes to the programming mode (fig. 4.3).

GB

Press night-time temperature key ❍ (8), the displays shows a **p** before the set „night-time-temperature" (fig. 4.4).

The night-time temperature can be **increased** up to max. 20 °C **with the setting key +** (in fig. 4.5 to 17 °C).

The „night-time temperature" can be **decreased** to min. 5 °C **with the setting key –**

Press Pro programming key for changing to control mode (fig. 4.6).

A Operating instructions – 5 Programming heating periods (Fig. 1, p. 3)

5.1 Indicating the heating programme

Up to three heating periods per day can be entered in your room thermostat. It is only necessary to set the time for the beginning and the end of the respective heating periods. The heating periods can be programmed differently for every day of the week. The chronological sequence of the heating periods, the 24-h programme, is indicated with symbols on the display (3e, fig. 1). The upper horizontal segments represent the heating periods, the lower segments the drop periods. The vertical segments represent the changeover points. Thus, one heating period consists of a vertical segment for the beginning of the heating period (fig. 5.1), the upper horizontal segment for the duration of the heating period and of a vertical segment for the end of a heating period (fig. 5.2). For a heating period between 6.00 a.m. to 10.00 p.m., only one heating period is necessary. Deleted heating periods are marked by a line (fig. 5.3).

5.2 Indicate the heating programme

Press change-over key ⎍ (7), the display shows the 24-hours programme of the indicated day of the week (fig. 5.1). Then, the change-over time of the flashing segment is shown, in fig. 5.1 the beginning of the first heating period on the 5th day of the week (Friday) at 6.00 a.m.

Press again change-over key ⎍ (7), the display shows the time of the next change-over point (flashing), in fig. 5.2 the end of the first heating period at 10.00 p.m.

Press day key 1..7 (5) to examine the heating periods of another day, for example Sunday (fig. 5.4). In case of altering, set these heating periods according to chapter 5.4

Press one of the keys (6), (8), (9), (11) or (12), the display shows the normal reading (fig. 5.5).

A Operating instructions – 5 Programming heating periods (Fig. 1, 5)

5.3 Basic programme

If the change-over times are not altered, the room thermostat operates according to the factory-set basic programme:

Heating period with daytime temperature:
6.00 a.m.... 10.00 p.m.

Drop period with night-time temperature:
10.00 p.m....6.00 a.m.

Night-time temperature: 15 °C.

On each of the seven days of the week between 6.00 a.m. tp 10.00 p.m. the factory-set room thermostat VRT-P2D controls the room temperature to the value set at the temperature selector (see chapter 4.1). In the meantime, from 10.00 p.m. to 6.00 a.m., the thermostat sets the room temperature to the night-time temperature of 15 °C (chapter 4.2).

Thus, it is already possible sensibly to control the temperature after setting the time.

5.4 Entering heating periods

It is possible to enter different heating periods instead of the basic programme:

Press Pro programming key (10), the room thermostat changes to the programming mode (fig. 5.6).

GB

Press change-over key ⊓⊔ (7), the heating periods entered for the indicated day are shown in the display (fig. 5.7). The flashing segment represents the change-over time for the beginning of the first heating period.

Press day key 1...7 (5) until the day of the week to be programmed is displayed, here **7** (Sunday) (fig. 5.8).

The time for the flashing change-over point can be set as follows (e.g. to the value shown in fig. 5.9):

With the setting key – (11), the time is set back in 10-min. steps.

With the setting key + (12), the time is put forward in 10-min. steps.

A Operating instructions – 5 Programming heating periods (Fig. 1, 5)

By pressing the **+** or **–** key without interruption, the time is altered rapidly, first in 10-min. steps. then in 1-hour steps.

Press change-over key ⎍ (7) until the change-over point to be altered flashes (fig. 5.10).

Proceed to altering as described (fig. 5.11).

Press Pro programming key (10) for adopting the programmed time, the display shows the normal reading (fig. 5.6):

5.5 Example for entering the heating period

The current day is Friday. The basic programme is preset. Your wish:

Sunday: Heating period from 5.00 a.m. to 9.00 a.m.

Press Pro programming key (fig. 5.12),

Press change-over key (fig. 5.13),

Press day key 1..7 twice (fig. 5.14),

Press setting key – until 5:00 (fig. 5.15) appears.

Press change-over key ⎍ (fig. 5.16)

Press setting key + until 9:00 (fig. 5.17) appears.

Press Pro programming key, the room thermostat starts operating with the altered values (fig. 5.5).

5.6 Deleting a heating period

The thermostat does not consider heating periods set to the same time for the beginning and the end of a period. The drop period is continued. The display only shows a vertical segment for the respective change-over point (fig. 5.18). To reactivate a deleted heating period, it is sufficient to set the beginning of the heating period to an earlier heating period or the end to a later one respectively this prolongs the deleted heating period. The active heating period can be set according to chapter 5.4.

5.7 Simultaneously programming or copying respective heating periods for several days

Heating periods can be entered simultaneously for several days of the week, or existing heating periods for one day can be copied to one or several days.

Press Pro programming key (10), the room thermostat changes to the programming mode (fig. 5.19).

Press change-over key ⎍ (7), the adjustable change-over point flashes (fig. 5.20).

Press day key 1..7 (5) until the day with the heating periods to be copied is displayed.

Press block key b (9) for fixing this day as source day. **cP** is displayed (fig. 5.20).

Press day key 1..7 (5) to select further days for which joint heating periods are copied by pressing the block key **b** (9). The display shows fixed numbers for the days of the block with joint heating periods; the number of the selected day flashes (fig. 5.21).

GB

If one day is to be removed:

Press day key 1..7 (5) until the number of the corresponding day flashes (5.22).

Press block key b (9); the **b** in the display is deleted (fig. 5.23).

Press Pro programming key (10), the programme is adopted, the display shows the normal reading (fig. 5.5).

A Operating instructions – 6 Special operating conditions (Fig. 1, 6)

6.1 Party operation

This operating can only be activated if the temperatures are controlled according to a heating programme (timed operation).

Press party key (4), the display shows the symbol for party operation (fig. 6.1). In this case, the thermostat is controlled at the set daytime temperature even during the following or current drop period respectively The „party operation" is finished at the beginning of the next heating period, the symbol disappears. Then, the thermostat operates again according to the entered heating programme.

Press party key again for terminating the party operation. The symbol disappears.

6.2 Summertime operation, frost protection

If the rooms do not cool down too much over night, you do not have to change the selected heating programme, but only turn the operating mode switch (1) to position ❍.

6.3 Operation when changing the batteries

When changing the batteries, the timer of your room thermostat continues to run by means of a capacitor (power reserve) and the 7-day heating programme is maintened. All operations of the room thermostat are preserved during this period. After the mains current is re-established, the heating programme automatically continues.

6.4 Change of batteries

New batteries (type LR6) will last approx. 1,5 years in your P2D.

If a change of batteries is necessary, the display will show a flashing battery symbol (fig. 6.2).

Remove front casing of the room thermostat from the mounting plate according to chapter 8.5. Remove old batteries at the back panel of the room thermostat.

Put in three 1.5 V-batteries (recommendation: type LR6).

Place the front casing of the room thermostat (1, fig. 8) on the mounting plate and engage it.

Setting the flow temperature

Set the flow thermostat at your heating appliance as follows:

In the case of heating installations operating at low temperatures with flow temperatures up to max 75 °C: position 7.

In the case of heating installations with flow temperatures up to max 90 °C: position 9.

In the case of heating appliances of other manufacturers, set the flow temperature according to the corresponding instructions.

GB

B Installations instructions – 8 Installation (Fig. 7)

8.1 Warning
The installation, electrical connection, settings in the appliance as well as the initial commissioning shall only be carried out by an authorized installer.

8.2 Possible use
The room thermostat VRT-P2D can be connected without difficulty to all heating appliances VC... or VCW... with 240 V thermostat terminals 3 and 4.
The VRT-P2D can also be used to replace older types of Vaillant room thermostats and even thermostats from other manufacturers.

8.3 Interference suppression
The room thermostat is interference-suppressed according to VDE 0875 with the suppression factor „N".
In case it is used with other appliances together in one installation, this suppression factor „N" will be generally met provided that all other devices are factor „N" interference-suppressed.

B Installations instructions – 8 Installation (Fig. 7)

8.4 Positioning

The room thermostat must be installed in a position which ensures correct functioning. Generally, the most suitable installation site is in the main living room, at a height of 1.5 m. There, the room thermostat is to be exposed to the circulating room air without obstruction by furniture, curtains or other objects.

The room thermostat must be positioned so as to ensure that neither draughts from windows or doors not heat sources such as radiators, chimney breasts, TV sets or sunlight can directly affect the room thermostat. In the room in which the room thermostat is installed, all radiator valves must always be fully open.

8.5 Installation sequence

We recommend than the wiring or the mouting plate is completed before fitting the front casing of the room thermostat.

GB

a) Take off the front casing (1) of the room thermostat by means of a screw driver, removing it out of the retaining cams (3) on the mounting plate (2).

b) Main position or mouting plate fixing holes (4, fig. 8) or wall, drill and plug wall using a 6 mm frill and the supplied wall plugs.

c) Fix the mounting plate to the wall with the two supplied screws.

B Installations instructions – 9 Electrical connection (Fig. 8...10)

Please note:
The electrical connection should be carried out by an authorised installer.

First, remove fuse from the power supply of the heating appliance.

The terminals 7 and 9 of the room thermostat VRT-P2D are connected in series to the voltage connection of the heating appliance.

In the case of Vaillant heating appliances, the terminals 3 and 4 are connected with the connecting terminals 7 and 9 of the room thermostat VRT-P2D.

The connection cable should enter the room thermostat via the cable entry.

After connecting the room thermostat to the terminal strip (7), place thermostat on the mounting plate and engage it.

Switch on main of the heating appliance and put the fuse back again.

B Installations instructions – 10 Commissioning (Fig. 10)

10.1 Check operation

The initial commissioning of the room thermostat together with the heating installation and the first setting of the heating programme according to the wishes of the user shall be carried out by the authorized installer who has assumed the responsibility for the installation.

GB

The following instructions must be carried out	**Detailed notes in**
Possibilities for energy saving	chap. 1
Set the day and the time	chap. 3
Enter the heating periods	chap. 5
Check operation	chap. 6
Set flow temperature	chap. 7

B Installations instructions – 10 Commissioning (Fig. 10)

10.2 12 h/24 h reading

It is possible to alter the timer display from 24 hour to a 12 hour display.

The change can be carried out by the autorised installer:

Disconnect electrical supply to the heating appliance.

Remove front casing from the mounting plate acc. to fig. 7.

If a 24-h reading in the display is requested (3, fig. 1), the 12 h/24 h switch (8, fig. 10) is to be set to **24 h**.

If a 12-h reading in the display is requested (3, fig. 1), the 12 h/24 h switch (8, fig. 10) is to be set to **12 h**.

The display reading changes to the new display mode after max. 30 seconds.

10.3 Make the room thermostat ready for operation

After this setting, place the room thermostat on the mounting plate. Re-establish electrical supply to the heating appliance and switch „ON".

CE

The VRT carries the "CE" Mark. This demonstrates that the boiler fulfils the essential requirements of the Gas Appliance Directive (Directive 90/396/EEC) and The Gas Appliances (Safety) Regulations 1992.

B Installations Instructions – 11 Technical data

Appliance type		VRT-P2D
Article no.		9149
Operating voltage for timer		3 x 1.5 V- (LR6)
Max. contact load		2 A/250 V~, cos φ = 1
Temperature setting range	daytime temperature	5...30 °C
	night-time temperature	5...20 °C
heating periods		3/day
Switching difference		1 K
Detection of actual/required temperature		every 20 s
Power reserve		10 min
Dimensions: Width		148 mm
Height		85 mm
Depth		29 mm
Weight		approx. 200 g
Connection cables		2 x 1.5 mm²
Protection class		IP 30
Type of enclosure		III
Operating temperature		+5...+40 °C
Permissible storage temperature		-20...+50 °C

GB

Subject to alteration

A Mode d'emploi (Fig. 1, p. 3)

1 Commutateur du mode de fonctionnement
pour régler
à la température „nuit" en position ☽
à la température „jour" en position ☼
au programme de chauffe, en position ⏲

2 Sélecteur de température „jour"
permet d'afficher la température désirée pendant la période de chauffe.

3 Affichage
pour indiquer le jour de la semaine (3a), le mode de fonctionnement (3b), l'heure du jour (3c), la température ambiante (3d), le programme de chauffe (3e)

4 Touche „party"
pour réglage à la température „jour"

5 Touche „jour de la semaine"
pour introduire le jour de la semaine

6 Touche „heure"
pour introduire l'heure exacte et les temps de commutation

7 Touche „point de commutation"
pour indiquer et programmer les périodes de chauffe et d'abaissement

8 Touche température „nuit"
pour indiquer et programmer la température „nuit"

9 Touche bloc
pour programmer plusieurs jours ou pour copier un programme journalier en même temps.

10 Touche „programmation"
pour programmer les fonctions introduites par les touches 5...9

11 Touche de réglage –
pour réduire la valeur réglée

12 Touche de réglage +
pour augmenter la valeur réglée

A Mode d'emploi – 1 Applications (Fig. 1, p. 3)

1.1 Fonctions

Votre thermostat d'ambiance VRT-P2D vous permet de régler les températures pour les périodes de chauffe „jour" et les périodes d'abaissement „nuit" indépendantes l'une de l'autre. Trois périodes de chauffe sont possibles chaque jour. A partir du début jusqu'à la fin d'une période de chauffe, la température ambiante est réglée sur la „température jour" ajustée par vous. Entre ces périodes de chauffe, c'est-à-dire pendant les périodes d'abbaissement, le thermostat d'ambiance VRT-P2D règle la température ambiante sur la „température nuit". Il est possible de programmer les périodes de chauffe individuellement pour chaque jour ainsi que pour plusieurs jours consécutifs..

De plus, le programme de base réglé en usine peut être toujours modifié..

Avec la touche „party" (4) il est possible de continuer le mode de fonctionnement chauffage pendant la période d'abaissement suivante. Si par exemple, la touche „party" est appuyée pendant la dernière période de chauffe d'un jour, le mode de fonctionnement chauffage sera continu jusqu'à fin de la première période de chauffage du jour suivant avec la température „jour".

F

A Mode d'emploi – 1 Application (Fig. 1, p. 3)

1.2 Possibilités d'économie d'énergie

Limiter la température ambiante
Limiter la température ambiante à une valeur suffisante pour vous donner une sensation de confort. Chaque degré en plus signifie une consommation supplémentaire et inutile d'environ 6%.

Abaisser la température ambiante
Diminuer la température ambiante la nuit et pendant votre absence.

Prolonger la durée d'abaissement au maximum
Le chauffage doit s'enclencher une heure avant l'heure à laquelle où vous avez besoin de chaleur.

Du fait de l'inertie thermique du bâtiment, programmer l'abaissement de température au moins une heure avant l'hl'heure jusqu'à laquelle vous avez besoin de chaleur, la température ambiante ne diminuant que progressivement.

Aérer brièvement, mais énergiquement
Une ventilation brève et complète est plus efficace et coûte moins d'énergie que des fenêtres entre-ouvertes pendant une période prolongée. Pendant l'aération, mettre le sélecteur du mode de fonctionnement (2) sur la position ☽.

Ne pas couvrir le thermostat d'ambiance
Le thermostat d'ambiance ne doit pas être couvert par des meubles, des rideaux ou d'autres objets afin qu'il puisse, sans entraves, mesurer la température de l'air ambiant.

Ouvrir complétement les robinets des radiateurs
Dans la pièces équipée de votre thermostat d'ambiance, les robinets des radiateurs doivent toujours être ouverts complétement.

A Mode d'emploi – 2 Mode de fonctionnement – informations sur la programmation (Fig. 1, 2)

2.1 Régler le mode de fonctionnemet

Le commutateur du mode de fonctionnement (fig. 2.1) vous permet de régler le fonctionnement de votre système de chauffage selon vos souhaits. La température ambiante désirée est atteinte après une période de temps déterminée par l'inertie thermique du bâtiment et par la température extérieure.

En position ☽, la température ambiante est réglée en permanence - sans considérer l'horloge - sur la valeur „nuit" (réglée en usine à 15 °C)

En position ☼, la température ambiante est réglée en permanence - sans considérer l'horloge - sur la valeur „jour" réglée au sélecteur de température (2).

En position ⏲, la température ambiante est automatiquement réglée conformément au programme de chauffe introduit selon le chap. 5.

2.2 Informations générales sur la programmation

Le mode de programmation est activé en appuyant sur la touche **Pro** (10).

L'affichage indique **Pro** (2.2). Maintenant, il est possible de faire indiquer les réglages désirés à l'aide de touches respectives (5-9), p. ex. touche ⏲ (6) pour le réglage de l'heure. La lettre **p** à côté de l'heure indique que ces valeurs peuvent varier, voir fig. 2.3. Le mode de programmation est terminé en appuyant sur la touche **Pro** à la fin de l'introduction - les valeurs introduites seront alors mémorisées. Si la touche **Pro** n'est pas appuyée, le thermostat d'ambiance reviendra automatiquement en service normal après 5 minutes. Pendant le service normal, l'affichage indique le jour de la semaine, l'heure, la température et le mode de fonctionnement, p. ex. dans fig. 2.6:

5	5.ième jour de la semaine (vendredi)
☼ ⏲	Chauffer selon le programme hebdomadaire
19:58	L'heure actuelle: 19 heures et 58 minutes
20 °C	Température ambiante mesurée: 20 °C

F

A Mode d'emploi – 3 Réglage de l'heure (Fig. 3)

3.1 Lecture de l'heure

Les affichages signifient (3, fig. 1):

1	1er jour de la semaine (lundi)
12:00	L'heure actuelle: 12 heures et 0 minutes
:	Clignote lorsque l'horloge est en service
20 °C	Température ambiante mesurée: 20 °C.

3.2 Régler le jour de la semaine et l'heure

Appuyer sur la **touche de programmation Pro** (10), le thermostat d'ambiance est sur le mode de programmtion, l'affichage (3) montre **Pro** (fig. 3.1).

Appuyer sur la **touche de l'heure** ⏲ (6); l'affichage montre l'heure réglée ainsi qu'un **p**; dans fig. 3.2: **1**, **12:00** p, c'est-à-dire, lundi, 12:00, mode de programmation.

Appuyer sur la **touche jour 1..7** (5) à plusieurs reprises jusqu'à l'apparition du jour sur l'affichage (3a), dans fig. 3.4: **5** (vendredi).

Pour retarder l'horloge, appuyer sur **la touche de réglage –** (11).

Pour avancer l'horloge, appuyer sur **la touche de réglage +** (12), dans fig. 3.4 à 19 heures et 58 minutes.

Appuyer sur **la touche de programmation Pro** (10) pour mettre l'horloge en service avec l'heure indiquée. L'affichage montre l'indication normale, dans fig. 3.5:

5	5ième jour de la semaine (vendredi)
☼ ⏲	Chauffage à la „température jour" avec mode de fonctionnement „chauffage avec programme de chauffe hebdomadaire".
19:58	L'heure actuelle: 19 heures et 58 minutes
20 °C	Température ambiante mesurée 20 °C.

A Mode d'emploi – 4 Réglages des températures ambiantes (Fig. 1, 4)

4.1 Réglages de la température ambiante „jour"

Régler au sélecteur de température (4.1) la température ambiante qui convient à votre confort dans la pièce principale. Chaque degré en plus signifie une consommation supplémentaire et inutile d'environ 6%. C'est cette température que le thermostat d'ambiance va maintenir pendant les périodes de chauffe introduites selon le chap. 5.

Recommandation: Placer le sélecteur de température (2) d'abord entre 18 °...20 °C.

4.2 Indiquer la température „nuit"

Appuyer sur la touche température „nuit" ❍ (8); l'affichage indique la température „nuit" réglée (fig. 4.2). Cette température est préréglée en usine sur 15 °C. Si cette valeur doit être modifiée, procéder au changement de réglage selon chapitre 4.3. **Appuyer sur** une des **touches** (5), (6), (9), (11) ou (12); l'affichage montre l'indication normale (fig. 4.6).

4.3 Modifier la température „nuit"

La température ambiante pour les périodes d'abaissement avec „température nuit" ❍ est ajustée comme suit:

Appuyer sur la touche de programmation Pro (10) afin de régler le thermostat d'ambiance sur le mode „programmation" (fig. 4.3).

Appuyer sur la touche température, „nuit" ❍ (8); l'affichage montre un „p" devant la „temperature nuit" réglée (fig. 4.4).

En appuyant sur la touche de réglage + (12), la „temperature nuit" est augmentée jusqu'à 20 °C au maximum (fig. 4.5 à 17 °C).

En appuyant sur la touche de réglage – (11), la „température nuit" est diminuée jusqu'à 5 °C au minimum.

Appuyer sur la touche de programmation Pro afin de commuter sur le mode „réglage" (fig. 4.6).

F

A Mode d'emploi – 5 Programmation des périodes de chauffe (Fig. 1, 5)

5.1 Indication des périodes de chauffe

Votre thermostat d'ambiance vous permet de programmer trois périodes de chauffe par jour. Pour cela, il suffit de régler le temps pour le début et la fin de la période de chauffe correspondante. Il est possible de programmer différentes périodes de chauffe pour chaque jour de la semaine. La séquence chronologique des périodes de chauffe, le programme journalier, sont indiqués sur l'affichage (3e, fig. 1) par des symboles. Les segments horizontaux au-dessus marquent les périodes de chauffe, ceux d'audesous les périodes d'abaissement. Les segments verticaux signifient les points de commutation. Ainsi, une période de chauffe consiste en un segment vertical pour le début d'une période de chauffe (fig. 5.1), en un segment horizontal au-dessus pour la lurée d'une période de chauffe et en un segment vertical pour la fin de la période de chauffe (fig. 5.2). Pour chauffer par exemple de 6:00 à 22:00, une période de chauffe sera suffisante. Les périodes de chauffe effacées sont indiquées par une ligne (fig. 5.3).

5.2 Indiquer le programme de chauffe

Appuyer sur la touche point de commutation ⎍ (7), l'affichage montre le programme journalier du jour indiqué (fig. 5.1). D'abord, le temps de commutation du segment clignotant est indiqué, (dans fig. 5.1) le début de la première période de chauffe au 5ième jour de la semaine (vendredi) à 6:00.

Appuyer sur la touche point de commutation ⎍ (7) de nouveau, l'affichage montre l'heure de la prochaine commutation (clignotant), dans fig. 5.2 la fin de la première période de chauffe à 22:00.

Appuyer sur la touche „jour" 1..7 (5) pour indiquer les périodes de chauffe d'un autre jour de la semaine, p. ex. dimanche (fig. 5.4). Si cette période doit être modifiée, les périodes de chauffe pourront être réglées selon le chap. 5.4.

Appuyer sur une des touches (6), (8), (9), (11) ou (12); l'affichage montre l'indication normale (fig. 5.5)

A Mode d'emploi – 5 Programmation des périodes de chauffe (Fig. 1, 5)

5.3 Programme de base

Si les temps de commutation ne doivent pas être modifiés, le thermostat d'ambiance fonctionne selon le programme de base réglé en usine:

Période de chauffe à température „jour": 6:00...22:00

Période d'abaissement à température „nuit": 22:00...6:00

Température „nuit": 15 °C.

Entre 6:00 et 22:00, le thermostat d'ambiance VRT-PZA ajusté en usine règle la température ambiante pour chaque jour de la semaine sur la valeur reglée au sélecteur de température (voir chap. 4.1). Entre 22:00 et 6:00, le thermostat d'ambiance règle la température ambiante sur la valeur de la température „nuit" de 15 °C (chap. 4.2)

Ainsi, un réglage approprié est déjà possible après le réglage de l'heure.

5.4 Introduire des périodes de chauffe

Il est possible d'introduire des périodes individuelles de chauffe au lieu du programme de base:

Appuyer sur la touche de programmation Pro (10), le thermostat d'ambiance est amené au régime de programmation (fig. 5.6)

Appuyer sur la touche de commutation ⎍ (7), les périodes de chauffe introduites pour le jour indiqué apparaissent sur l'affichage (fig. 5.7).
Le segment clignotant représente le temps de commutation pour le début de la première période de chauffe.

Appuyer sur la touche „jour" 1..7 (5) pour indiquer le jour à programmer sur l'affichage, ici **7** (dimanche) (fig. 5.8).
L'heure pour le segment clignotant peut être réglée comme suit (p. ex. sur la valeur indiquée dans fig. 5.9):

en appuyant sur la touche de réglage – (11), retarder le temps par tranche de 10 minutes.

en appuyant sur la touche de réglage + (12), avancer le temps par tranche de 10 minutes.

F

A Mode d'emploi – 5 Programmation des périodes de chauffe (Fig. 1, 5)

En appuyant plus longtemps sur la touche **+** ou **–**, vous obtiendrez une plus grande vitesse de changement de l'heure, d'abord par tranche de 10 minutes, ensuite par tranche de 1 heure.

Appuyer sur la touche point de commutation ⎍ (7) jusqu'à ce que le point à modifier clignote (fig. 5.10). Modifier le temps de commutation comme décrit (fig. 5.11).

Appuyer sur la touche de programmation Pro (10) pour mémoriser la programmation, l'affichage montre l'indication normale (fig. 5.5).

5.5 Exemple d'introduction d'une période de chauffe

Le jour actuel est vendredi. Le programme de base est ajusté. Votre souhait:
Dimanche: période de chauffe de 5:00 à 9:00

Appuyer sur la touche point de programmation Pro (fig. 5.12)

Appuyer la touche de commutation ⎍ (fig. 5.13)

Appuyer 2 fois sur la touche „jour" 1..7 (fig. 5.14)

Appuyer sur la touche de réglage - jusqu'à 5:00 (fig. 5.15)

Appuyer sur la touche point de commutation ⎍ (fig. 5.16)

Appuyer sur la touche de réglage - jusqu'à 9:00 (fig. 5.17)

Appuyer sur la touche de programmation Pro, le thermostat d'ambiance est mis en service avec les valeurs réglées (fig. 5.5).

5.6 Effacement d'une période de chauffe

Le thermostat ne considère pas les périodes de chauffe dont la valeur réglée est la même pour le début et la fin. Le régime d'abaissement est continu. Seulement un segment vertical est indiqué sur l'affichage pour le point correspondant de commutation (fig. 5.18). Pour réactiver une période de chauffe effacée, il suffit de régler le début de la période de chaufle à une période antérieure ou à la fin d'une période avancée. Pour cela, tirer les périodes de chauffe effacées. Le réglage de la période de chauffe s'effectue selon les indications du chapitre 5.4.

5.7 Programmer ou copier à la fois des périodes de chauffe pour plusieurs jours

Il est possible d'introduire à la fois les périodes de chauffe pour plusieurs jours de la semaine ou de copier les périodes de chauffe journalières déjà existantes sur un ou plusieurs jour(s) de la semaine.

Appuyer sur la touche de programmation Pro (10) pour amener le thermostat d'ambiance sur le mode „programmation" (fig. 5.19).

Appuyer sur la touche de commutation ⎍ (7) pour faire clignoter le temps de commutation ajustable (fig. 5.20)

Appuyer sur la touche „jour" 1..7 (5) jusqu'à l'apparition du jour sur l'affichage dont les périodes de chauffe doivent être copiées.

Appuyer sur la touche bloc b (9) pour fixer ce our comme jour de source. L'affichage montre **cP** (fig. 5.20)

Appuyer sur la touche „jour" 1..7 (5) afin de choisir d'autres jours pour lesquelles des périodes de chauffe communes peuvent être mémorisées en appuyant sur la touche bloc **b** (9).

L'affichage montre des chiffres fixes pour les jours d'un bloc de périodes de chauffe communes; le chiffre du jour choisi clignote (fig. 5.21)

Appuyer sur la touche „jour" 1..7 (5) à plusieurs reprises jusqu'à ce que le chiffre du jour correspondant clignote (fig. 5.22)

Appuyer sur la touche bloc b (9) pour éffacer le **b** sur l'affichage (fig. 5.23).

Appuyer sur la touche de programmation Pro (10) pour mémoriser la programmtion; l'affichage montre l'indication normale (fig. 5.5).

F

A Mode d'emploi – 6 Fonctions spéciales (Fig. 1, 6)

6.1 Fonction „party"

Cette fonction peut seulement être activée en cas de réglage selon le programme de chauffe.

Appuyer sur la touche ☟ (4), l'affichage montre le symbole pour la fonction party (fig. 6.1). Alors, le thermostat d'ambiance est également réglé sur la température „jour" choisie pendant la période d'abaissement suivante ou actuelle. Le „mode party" est terminé au début de la prochaine période de chauffe, le symbole ☟, disparaît. Maintenant, le thermostat règle les températures selon le programme de chauffe introduit. Pour terminer le mode party, appuyer encore une fois sur la touche party, le symbole ☟ disparaît.

6.2 Régime d'été, protection anti-gel

Lorsqu'on veut éviter un trop fort abaissement de la température pendant la nuit, il n'est pas nécessaire de changer le programme de chauffe, mais il suffira simplement de placer le commutateur de régime (1) sur la position ☽.

6.3 Fonctionnement en cas de changement des piles

En cas de changement des piles, l'horloge de votre thermostat d'ambiance continue à fonctionner quelque temps à l'aide d'un condensateur (réserve de marche); le programme hebdomadaire de chauffe est maintenu. Toutes les fonctions du thermostat d'ambiance sont préservées. Après le retour de la tension du réseau, le programme de chauffe continue automatiquement.

6.4 Changement de piles

La durée de vie des nouvelles piles (type LR6) dans votre VRT-P2D est d'environ 1,5 ans.

Au besoin, un changement de piles est indiqué sur l'affichage par le symbole de piles clignotant (fig. 6.2).

Demonter le boîtier du thermostat d'ambiance selon fig. 8, chap. 8.6a de son socle de fixation. Enlever les vieilles piles à l'arrière du thermostat. Placer 3 nouvelles piles Mignon 1,5 V- (nous recommandons le type LR6).

Poser le boîtier du thermostat d'ambiance et le réclipser.

7 Réglage de l'appareil de chauffage

Régler votre aquastat sur votre appareil de chauffage comme suit:

pour des systèmes de chauffage à basse température avec des températures de départ jusqu'à 75 °C max: position 7.

pour des systèmes de chauffage avec des températures de départ jusqu'à 90 °C max: position 9.

En cas d'appareils de chauffage d'autres fabricants, la température de départ est à régler selon les instructions correspondantes.

F

B Instructions d'installation – 8 Installation (Fig. 7)

8.1 Précaution
L'installation, le raccordement électrique, les réglages dans l'appareil ainsi que la première mise en service ne doivent être effectués que par un professionnel qualifié.

8.2 Domaine d'application
Le thermostat d'ambiance VRT-P2D peut être raccordé de façon simple à tous les appareils de chauffage équipés d'une entrée 24 V- (bornes 7, 8, 9). Pour de plus amples informations, consulter les documents. Le socle de fixation peut être raccordé aux raccordements existants d'un thermostat d'ambiance Vaillant précédent mais aussi remplacer un thermostat d'ambiance d'un autre fabricant.

8.3 Antiparasitage
Le thermostat d'ambiance est déparasité selon VDE 0875 avec le facteur d'antiparasitage „N".
En cas d'utilisation avec d'autres appareils dans un système, ce facteur „N" sera généralement observé à condition que tous les autres dispositifs répondent au facteur „N".

B Instructions d'installation – 8 Installation (Fig. 7)

8.4 Emplacement

Le thermostat d'ambiance doit être placé à un endroit approprié pour son fonctionnement. L'endroit le plus favorable est en général une paroi intérieure de la salle de séjour, à 1,5 m du sol. Dans cet endroit, le thermostat doit mesurer l'air ambiant sans être gêné par des meubles, des rideaux ou d'autres objets.

L'emplacement sera choisi de façon que le thermostat ne soit pas influencé par les courants d'air provenant des portes et des fenêtres, ni par une source de chaleur, telle que radiateurs mur de cheminée, téléviseur ou rayons de soleil. Dans la pièce où se trouve le thermostat d'ambiance, il ne faut pas équiper les radiateurs de vannes thermostatiques, ceci afin d'éviter les perturbations entre les deux systémes de réglage. Toutefois, dans les cas où les radiateurs sont équipés de robinets thermostatiques, ceuxci doivent être ouverts au maximum.

8.5 Suite des opérations d'installation

Nous recommandons de poser les câblages électriques avant d'installer le thermostat d'ambiance. Pour la fixation, procéder comme suit:

a) enlever le boîtier du thermostat d'ambiance (1), qui est fixé par des ergots (3) sur le socle de fixation (9), à l'aide d'un tournevis.

b) percer deux trous de Ø 6 mm comme indiqué dans la fig. 8 et y placer les chevilles incluses.

c) fixer le socle de fixation au mur à l'aide de deux vis jointes.

F

B Instructions d'installation – 9 Raccordement électrique (Fig. 8, 9)

Raccordement électrique

A noter:
le raccordement électrique est à effectuer par un installateur quelifié.

Couper d'abord l'alimentation électrique de la chaudière.

Les bornes 7 et 9 du thermostat d'ambiance VRT-P2D sont montées en série au raccord de tension de l'appareil de chauffage.

En cas d'appareils de chauffage Vaillant, les bornes 3 et 4 sont raccordées aux bornes 7 et 9 du thermostat d'ambiance VRT-P2D.

Le câble de raccordement est introduit dans le passe-câble (11).

A l'issu du raccordement au bornier (6), placer le thermostat d'ambiance sur le socle de fixationet l'engager.

Rétablir l'alimentation électrique de la chaudière.

B Instructions d'installation – 10 Première muse en service (Fig. 10)

10.1 Vérification du fonctionnement

La première mise en service du thermostat d'ambiance conjointement avec le système de chauffage ainsi que la première introduction selon les désirs du client doivent être effectuées par un professionnel qualifié qui assume la responsabilité de l'installation.

Mesures à prendre:	**Informations détaillées**
Possibilités d'économie d'énergie	chap. 1
Réglage du jour et de l'heure	chap. 3
Introduction des périodes de chauffe	chap. 5
Vérification du fonctionnement	chap. 6
Réglage de la température de départ	chap. 7

F

B Instructions d'installation – 10 Première muse en service (Fig. 10)

10.2 Affichage12 h/24 h

L'installateur qualifié peut procéder au réglage:

Couper l'alimentation électrique de la chaudière.

Enlever le boîtier du thermostat d'ambiance de la plaque de montage selon chap. 8.

Pour un affichage 24 h (3, fig. 1), placer le commutateur 12 h/24 h (8, fig. 10) sur **24 h**.

Pour un affichage 12 h (3, fig. 1), placer le commutateur 12h/24h (8, fig. 10) sur **12 h**.

Après 30 secondes en maximum, l'affichage commutera sur le nouveau mode d'affichage.

10.3 Préparation à la mise en service

Remettre le thermostat d'ambiance sur la socle de fixation aprbs ce réglage.

Rétablir l'alimentation électrique de la chaudière.

CE

Le marquage CE indique que les chaudières à gaz sont conformes aux exigences essentielles de la directive concernant les appareils à gaz (directive 90/396/CEE du conseil de l'Union Européenne) et aux exigences essentielles de la directive concernant la compatibilité électromagnétique (directive 89/336/CEE du conseil de l'Union Européenne).

B Instructions d'installation – 11 Caractéristiques techniques

Type d'appareil	VRT-P2D
Référence	9149
Tension de service pour l'horloge	3 x 1,5 V- (LR6)
Charge max. de contact	2 A/250 V~, cos φ = 1
Plage de réglage de la température	
température „jour"	5...30 °C
température „nuit"	5...20 °C
Mesure de la température actuelle/de consigne	toutes les 30 sec.
Périodes de chauffage	3/jour
Plage proportionnelle	2 K
Ecart entre enclenchement et déclenchement	1 K
Réserve de marche	10 min
Dimensions: Largeur	148 mm
Hauteur	85 mm
Profondeur	29 mm
Poids	env. 200 g
Câbles de raccordement	2 x 1,5 mm² (0,75 mm² au min.)
Classe de protection	IP 30
Mode de protection	III
Température de service	+5...+40 °C
Température de stockage max admissible	-20...+50 °C

F

Sous réserve de toutes modifications

A Bedieningsvoorschrift (Fig. 1, blz. 3)

1 Voorkeuzeschakelaar
Voor het regelen van de:
Nachttemperatuur bij ☽
Dagtemperatuur bij ☼
Het ingestelde verwarmingsprogramma bij ⊙

2 Temperatuurkiezer
Voor de gewenste kamertemperatuur tijdens de verwarmingsperiode in te stellen.

3 Display
Met indicatie van dag (3a), voorkeuze (3b), tijd (3c), kamertemperatuur (3d) en programma (3e).

4 Party-knop
Voor het tijdelijk regelen op dagtemperatuur.

5 Dag-toets
Voor het instellen van de weekdagen.

6 Tijd-toets
Voor het instellen van de actuele tijd.

7 Schakelpunt-toets
Voor het instellen en controleren van de verwarmings- en nachtverlagingsperioden.

8 Nachttemperatuur-toets
Voor het instellen en controleren van de nachttemperatuur.

9 Blok-toets
Voor het gelijktijdig programmeren van meerdere dagen cq. het kopiëren van een dagprogramma.

10 Programma-toets
Voor het programmeren van de met toets 5...9 aangegeven functies.

11 Instel-toets -
Voor het verkleinen van de ingestelde waarde.

12 Instel-toets +
Voor het vergroten van de ingestelde waarde.

A Bedieningsvoorschrift – 1 Toepassing (Fig. 1, blz. 3)

1.1 Functies

De kamerthermostaat VRT-P2D maakt het u mogelijk de dag- en nachttemperaturen (nachtverlaging), onafhankelijk van elkaar, te regelen. Hiervoor staan drie stookperioden per dag tot uw beschikking. Vanaf het begin tot het einde van een verwarmingsperiode wordt de kamer volgens de door u ingestelde (dag)temperatuur geregeld. Tussen deze verwarmingsperioden, dus in de nachtverlagingstijd, wordt de kamer op de (door u ingestelde) nachttemperatuur geregeld. U kunt de verwarmingsperioden - zowel voor iedere dag afzonderlijk, alsmede voor meerdere dagen - gelijktijdig programmeren.

Bovendien kunt u te allen tijde het basisprogramma weer instellen.

De Party-knop (4) maakt het mogelijk om, na beëindiging van het programma, de verwarmingsperiode voort te zetten. Indien deze toets wordt ingedrukt zal de dagtemperatuur gehandhaafd blijven tot het eerstvolgende dagprogramma.

NL

A Bedieningsvoorschrift – 1 Toepassing (Fig. 1, blz. 3)

1.2 Mogelijkheden tot energiebesparing

Het begrenzen van de kamertemperatuur
U kunt de kamertemperatuur begrenzen op de waarde waarbij u het net behaaglijk vindt. Elke graad hoger betekent een extra energieverbruik van ± 6%.

Het verlagen van de kamertemperatuur
Gedurende uw nachtrust of afwezigheid, kunt u de kamertemperatuur verlagen.

Nachtverlagingstijd verschuiven
U dient de verwarming een uur voordat u het in de woning warm wilt hebben in te schakelen. U bespaart veel energie door de verwarming eerder uit te schakelen dan op het tijdstip dat u de ruimte verlaat of naar bed gaat. De meeste ruimten blijven zeker nog een uur op temperatuur.

Kort, maar krachtig ventileren
Een volledige ventilatie gedurende een korte tijd bespaart meer energie dan lang openstaande klapramen. Gedurende het ventileren de temperatuur ca. 5 °C lager instellen. Zet tijdens de ventilatie de voorkeuzeschakelaar (1) op ☽, hiermee voorkomt u dat het verwarmingstoestel onnodig in bedrijf komt.

Kamerthermostaat op een vrij wandoppervlak
Om de kamerthermostaat ongehinderd de circulerende lucht in de kamer te laten meten, raden wij u aan de kamerthermostaat **niet** achter gordijnen of meubels te plaatsen.

Radiatorkranen volledig openen
In de kamer waar de kamerthermostaat geïnstalleerd is, moeten alle radiatorkranen steeds volledig opengedraaid zijn.

A Bedieningsvoorschrift – 2 Instelmogelijkheden – Programmeertips (Fig. 1, 2)

2.1 Instelmogelijkheden

Met de voorkeuzeschakelaar (afb. 2.1) kunt u uw cv-installatie naar uw persoonlijke wensen laten functioneren. Afhankelijk van de opwarmtijd van uw woning en de buitentemperatuur zal na een bepaalde tijd de door u gewenste (ingestelde) kamertemperatuur bereikt worden.

In stand ☽ wordt de kamertemperatuur, onafhankelijk van het ingestelde programma, op de nachttemperatuur gehouden. Fabrieksinstelling: 15 °C.

In stand ☼ wordt de kamertemperatuur, onafhankelijk van het ingestelde programma, continu op de ingestelde dagtemperatuur gehouden.

In stand 🕘 wordt de kamertemperatuur automatisch volgens het aangegeven ingestelde verwarmingsprogramma geregeld (zie hoofdstuk 5).

2.2 Algemene programmeertips

Met de **Pro** toets (10) wordt de programmeerfunctie geactiveerd. In de display verschijnt **Pro** (afb. 2.2). In deze stand kunt u de gewenste programmeerfuncties oproepen door de bijbehorende functietoets (5-9) in te toetsen. Bijv. toets 🕘 (6) voor de tijdinstelling. De hoofdletter **P** naast deze instelling, geeft aan dat u deze kunt wijzigen (zie afb. 2.3). De programmafunctie kunt u uitschakelen door de toets **Pro** nogmaals in te drukken. Als u dit vergeten bent zal de thermostaat na 5 minuten de normale werking (volgens programma) hervatten. Dit is te herkennen aan de display met dag, tijd, temperatuur en voorkeuzestand. Bijv. Afb. 2.6:

5	vijfde dag van de week (vrijdag)
☼ 🕘	verwarmen volgens weekprogramma
19:58	actuele tijd 19 uur en 58 minuten
20 °C	gemeten kamertemperatuur 20 °C

NL

A Bedieningsvoorschrift – 3 Klokinstelling (Fig. 3, blz. 95)

3.1 Het aflezen van de tijd

In display (3, afb. 1) betekent:

1 eerste weekdag (maandag)

12:00 actuele tijd: 12 uur

: knippert als de klok loopt

20 °C gemeten kamertemperatuur 20 °C

3.2 Dag- en tijdinstellen

Programma-toets Pro (10) indrukken; in de display verschijnt **Pro** (afb. 3.1).

Tijd-toets ⏲ (6) intoetsen; in de display verschijnt de ingestelde tijd en een **p**.

In afb. 3.2: **1**, **12:00 p**, betekent:
maandag, 12 uur, programmeerbaar.

Dag-toets 1..7 (5) indrukken totdat de gewenste dag in de display staat.

In afb. 3.4: **5** (vrijdag).

Met de instelknop – (11) zet u de tijd terug.

Met de instelknop + (12) zet u de tijd vooruit.
In afb. 3.4 op 19 uur en 58 minuten.

Programma-toets Pro (10) indrukken om de tijd (met 0 seconden) te activeren. In de display verschijnt de normale aanduiding in afb. 3.5:

5 vijfde dag (vrijdag)

☼ ⏲ voorkeuze: verwarmen, verwarming aan

19:58 actuele tijd 19 uur en 58 minuten

20 °C gemeten kamertemperatuur 20 °C

A Bedieningsvoorschrift – 4 Kamertemperatuur instellen (Fig. 1, 3)

4.1 Dagtemperatuur instellen

De kamertemperatuur die u tijdens uw verblijf in deze ruimte net voldoende vindt, kunt u met de temperatuur-instelknop (4.1) instellen. Elke graad hoger geeft een onnodig extra verbruik van ca. 6%. Met deze instelknop regelt de kamerthermostaat de dagtemperatuur gedurende het ingestelde programma.

Advies: Zet deze instelknop tussen 18 en 20 °C.

4.2 Nachttemperatuur controleren

Nachttemperatuurinstelknop ❍ (8) indrukken. Nu verschijnt de ingegeven nachttemperatuur op de display. Af fabriek is dit 15 °C. Voor wijziging van de temperatuur zie hoofdstuk 4.3. Een van de toetsen (5), (6), (9), (11) of (12) indrukken om de normale displayfunctie te activeren (afb. 4.6).

4.3 Nachttemperatuur wijzigen

De kamertemperatuur voor de nachtverlaging ❍ stelt u als volgt in:

Programma-toets Pro (10) indrukken; de kamerthermostaat schakelt nu op programmeerstand.

Nachttemperatuurtoets ❍ (8) indrukken. Nu verschijnt voor de ingestelde nachttemperatuur een **p** in de display (afb. 4.4).

Met de + knop verhoogt u de nachttemperatuur tot maximaal 20 °C.

Met de – knop kunt de nachttemperatuur verlagen tot minimaal 5 °C. Met de toets **Pro** kunt u het programma bevestigen (afb. 4.6).

NL

A Bedieningsvoorschrift – 5 Programmeren van verwarmingsperioden (Fig. 1, 5)

5.1 Aanduiding van verwarmings-programma's

U kunt met deze thermostaat drie verwarmingsperioden per dag instellen. Hierbij dient uitsluitend de start- en eindtijd ingesteld te worden. De verwarmingsperioden kunt u voor iedere dag verschillend programmeren. Het verloop van de verwarmingsperioden - het dag-profiel - wordt in de display (3e, afb. 1) symbolisch weergegeven.

Hierbij geven de bovenste horizontale streepjes de verwarmingsperioden aan. De onderste horizontale streepjes geven de nachtverlaging aan, de verticale streepjes geven de schakelpunten aan. Een verwarmings-periode bestaat hiermee dus uit een verticale streep voor het begin van deze periode (afb. 5.1), een horizontale streep voor de duur van de periode en een verticale streep voor het einde van de verwarmingsperiode (afb. 5.2).

Indien u bijv. van 06.00 uur tot 22.00 uur verwarming wilt, dan heeft u hiervoor maar één verwarmingsperiode nodig. Gewiste verwarmingsperioden zijn door een streep aangegeven (afb. 5.3).

5.2 Verwarmingsprogramma aflezen

Als u de **schakelpunt-toets** ⎍ (7) indrukt zullen in de display de schakeltijden van de aangegeven dag (afb. 5.1) verschijnen.

Vervolgens wordt de bij het knipperende segment behorende schakelpunt aangegeven. In afb. 5.1 is dit het begin van de eerste stookperiode op de vijfde dag (vrijdag) om 06.00 uur.

Indien u **schakelpunt-toets** ⎍ (7) opnieuw indrukt zal op de display de tijd van het volgende schakelpunt, (knipperend) verschijnen. In afb. 5.2 is dit het einde van de eerste stookperiode om 22.00 uur.

U kunt de schakeltijden van de overige dagen bekijken **door toets 1..7** (5) in te drukken (afb. 5.4). Indien u de verwarmingsperiode wilt wijzigen, verwijzen wij u naar hoofdstuk 5.4.

Door het indrukken van één van de toetsen (6), (8), (9), (11) of (12) zal de normale display weer verschijnen (afb. 5.5).

A Bedieningsvoorschrift – 5 Programmeren van verwarmingsperioden (Fig. 1, 5)

5.3 Basisprogramma

Indien u geen wijzigingen aanbrengt in het programma, zal de kamerthermostaat volgens het basisprogramma werken:

Verwarmingsperiode 06:00...22:00

Nachtverlaging 22:00...06:00

Nachttemperatuur 15 °C

Op deze wijze is direct ná het aansluiten van de thermostaat een zinvolle programmering aanwezig.

5.4 Verwarmingsprogramma instellen

U kunt, i.p.v. het basisprogramma, ook uw eigen programmering instellen.

Programma-toets Pro (10) indrukken (afb. 5.6): nu schakelt de thermostaat op de programmeerstand.

Als u de **schakelpunt-toets** ⎍ (7) **indrukt** verschijnt, voor de aangegeven dag, de geprogrammeerde verwarmingsperiode in de display (afb. 5.7). Het knipperende segment geeft het schakelpunt aan voor het begin van de eerste verwarmingsperiode.

Dag-toets 1..7 (5) indrukken tot de gewenste dag in de display verschijnt; **7** (zondag) (afb. 5.8)

Met de **+** en **– toetsen** kunt u het tijdstip met sprongen van 10 minuten vooruit respectievelijk terug zetten.

NL

Door de toetsen **+** of **–** langere tijd ingedrukt te houden zal de tijdverstelling versnellen. Eerst in stappen van 10 minuten, later in stappen van 1 uur.

Schakelpunt-toets ⎍ indrukken tot het gewijzigde schakelpunt knippert

Het schakelpunt wijzigen zoals eerder beschreven (afb. 5.11).

Programma-toets Pro (10) indrukken om het programma te bevestigen en de normale functie te activeren (afb. 5.5).

5.5 Programmeringsvoorbeeld

Het basisprogramma is ingesteld. De actuele dag is vrijdag. U wilt dat de verwarming op zondag van 05.00 uur tot 09.00 uur brandt.

Programma-toets Pro indrukken (afb. 5.12)

Schakelpunt-toets ⎍ **indrukken** (afb. 5.13)

Dag-toets 1..7 2 x **indrukken** (afb. 5.14)

Instel-toets – indrukken tot 05.00 (afb. 5.15)

Schakelpunt-toets ⎍ **indrukken** (afb. 5.16)

Instel-toets – indrukken tot 09.00 (afb. 5.17)

Programma-toets Pro indrukken ter bevestiging en activering van het programma.

5.6 Wissen van een verwarmingsperiode

De thermostaat houdt geen rekening met programma's met dezelfde begin- en eindtijd; de nachtverlaging wordt voortgezet. In de display wordt alleen een verticale streep voor de betreffende schakelpunten (afb. 5.18) aangegeven.

Om van een gewiste verwarmingsperiode een actieve verwarmingsperiode te maken, is het voldoende wanneer u het begin van de verwarmingsperiode op een vroeger tijdstip - resp. het einde van de verwarmingsperiode op een later tijdstip - zet. Het instellen (activeren) van een verwarmingsperiode kan volgens hoofdstuk 5.4 gedaan worden.

5.7 Verwarmingsperioden voor meerdere dagen tegelijk programmeren/kopiëren

U kunt voor meerdere dagen tegelijk een verwarmingsperiode instellen, respectievelijk een reeds ingesteld dagprogramma voor een of meerdere dagen kopiëren.

Hiervoor drukt u toets **Pro** (10) in; nu schakelt de kamerthermostaat op de programmeerstand (afb. 5.19).

Schakelpunt-toets ⎍ (7) **indrukken**; het instelbare schakelpunt-toets knippert (afb. 5.20).

Dag-toets 1..7 (5) **indrukken** tot in de display de dag verschijnt met het programma dat u wilt kopiëren.

Blok-toets b (9) **indrukken**, zodat deze dag als basisdag vastgelegd wordt. Er verschijnt nu **cP** (afb. 5.20).

Dag-toets 1..7 (5) **indrukken**, zodat u verdere dagen kunt selecteren en - door het indrukker van toets 6 (9) - kopiëren.

In de display worden de bij het blok behorende dagen met cijfers aangeduid, het cijfer van de geselecteerde dag knippert (afb. 5.21).

Indien een dag uit het blok verwijderd dient te worden:

Dag-toets 1..7 (5) zo vaak **indrukken** totdat de gewenste dag knippert (afb. 5.22).

Blok-toets b (9) **indrukken**; in de display wordt **b** nu gewist (afb. 5.23).

Programma-toets Pro (10) **indrukken**.
De programmering zal nu bevestigd en geactiveerd worden, waarna de normale display zal verschijnen (afb. 5.5).

NL

A Bedieningsvoorschrift – 6 Speciale functies (Fig. 1, 6)

6.1 Party-knop

Deze functie is alleen te activeren bij gebruik van het verwarmingsprogramma ⏲.

Indien u Party-toets (4) indrukt zal in de display het symbool verschijnen (afb. 6.1).

De normale dagtemperatuur wordt nu, tot de start van de volgende verwarmingsperiode, gehanteerd. Voor het uitschakelen van deze functie dient u de Party-toets nogmaals in te drukken.

6.2 Vorstbeveiliging

Indien u bij langere afwezigheid een te sterke afkoeling wilt voorkomen, dan hoeft het ingegeven verwarmingsprogramma niet gewijzigd te worden. U dient slechts de voorkeuzeschakelaar (1) op stand ❍ te zetten.

6.3 Functioneren bij verwijderde batterijen

Bij het wisselen van batterijen loopt de schakelklok van de kamerthermostaat door middel van een condensator enige tijd door (gangreserve). Het verwarmingsprogramma en alle functies blijven behouden. Na het inzetten van nieuwe batterijen loopt het programma gewoon door.

6.4 Batterijen verwisselen

Verse batterijen (type LR6) hebben in de P2D een levensduur van ca. 1,5 jaar. Als de batterijen verwisseld dienen te worden, wordt dit aangegeven door een knipperend batterijsymbool (afb. 6.2). De deksel volgens (hoofdstuk 8.5) van de montageplaat losnemen. Aan de achterzijde **alle** batterijen uitnemen en nieuwe LR6 batterijen plaatsen. Hierna kan de kamer-thermostaat (1, afb. 8) weer gemonteerd worden.

7 Aanvoertemperatuur instellen
Instelling van het toestel

Stel de ketelwaterthermostaat van uw Vaillant verwarmingstoestel als volgt in:

Installaties geschikt voor een temperatuur tot 75 °C; stand 7

Installaties geschikt voor een temperatuur tot 90 °C; stand 9

NL

B Montagevoorschrift – 8 Montage (Fig. 7)

8.1 Veiligheidsadvies
De montage, het elektrisch aansluiten, de instellingen aan de cv-installatie, alsmede de inbedrijfstelling voor de eerste maal, dienen door een erkend installateur uitgevoerd te worden.

8.2 Toepassing
De kamerthermostaat VRT-P2D kan probleemloos op alle verwarmingstoestellen aangesloten worden. De montageplaat past op de boorgaten van oudere types Vaillant thermostaten. De VRT-P2D kan ook gemonteerd worden op de plaats van een thermostaat van een ander merk, met de bevestigingsmaten 48...60 x 60...65 mm. De kamerthermostaat VRT-P2D functioneert als een tweepuntsregelaar (aan/uit).

8.3 Radio-ontstoring
De kamerthermostaat VRT-P2D is ontstoord volgens de norm VDE 0875 „N". In combinatie met andere toestellen houdt de thermostaat deze norm, mits de andere toestellen ook minimaal aan deze norm voldoen.

B Montagevoorschrift – 8 Montage (Fig. 7)

8.4 Montageplaats

Om op een juiste wijze te kunnen functioneren, dient de thermostaat op een hiervoor geschikte plaats gemonteerd te worden. De beste plaats is meestal de binnenmuur van de woonkamer op een hoogte van ca. 1,5 m. Om de circulerende lucht in de kamer te kunnen meten, moet de kamerthermostaat niet achter meubels, gordijnen of andere stofferingen gemonteerd worden.

De montageplek dient zó gekozen te worden dat de thermostaat niet beïnvloed wordt door tocht van een deur of raam, directe zonnestraling of andere warmtebronnen (zoals radiator, schoorsteen, televisie). In de kamer waar de kamerthermostaat is aangebracht dienen alle radiatorkranen altijd volledig geopend te zijn.

8.5 Montage volgorde

De elektrische bedrading naar het verwarmingstoestel dient aangebracht te zijn, voordat de montageplaat aangebracht wordt. Bevestiging:

a) Door een schroevedraaier in de bevestigingsnokken te steken, wordt de kamerthermostaat (afb. 2.8) losgenomen van de montageplaat.

b) Vervolgens twee gaten (Ø 6 mm) volgens afb. 8 boren en de meegeleverde pluggen aanbrengen.

c) De montageplaat m.b.v. de meegeleverde schroeven op de muur bevestigen.

NL

B Montagevoorschrift – 9 Elektrische aansluiting (Fig. 8, 9)

Let op! De aansluiting dient door een erkend installateur te gebeuren:

Alvorens met de aansluiting van de elektrische bedrading te beginnen, dient de hoofdschakelaar van de cv-ketel op „0" gezet te worden. De klemmen 7 en 9 aansluiten op de klemmen 3 en 4 van het Vaillant verwarmingstoestel. Let bij de kamerthermostaat op despeciale kabeldoorvoering (5). Na aansluiting op de aansluitklemmenstrook (6) de kamerthermostaat weer monteren. Hierna de hoofdschakelar weer op „I" zetten.

B Montagevoorschrift – 10 Inbedrijfstelling (Fig. 10)

10.1 Functietest

De inbedrijfstelling van de thermostaat (en installatie) evenals de eerste programmering volgens de wensen van de gebruiker, dienen door een erkend installateur te geschieden, welke tevens de verantwoording voor de installatie op zich heeft genomen.

Hierbij zijn de volgende handelingen te verrichten

Energiebesparing	Hoofdstuk 1
Dag- en tijdinstelling	Hoofdstuk 3
Programmering	Hoofdstuk 5
Functietest	Hoofdstuk 6
Aanvoertemperatuur instellen	Hoofdstuk 7

NL

B Montagevoorschrift – Inbedrijfstelling (Fig. 10)

10.2 Instelling 12-uurs-/ 24-uurs aanduiding

Deze instelling is door uw installateur te wijzigen. Hiertoe dient eerst de netstekker van het verwarmingstoestel uitgetrokken te worden. De afdekplaat van de kamerthermostaat verwijderen (zie hoofdstuk 8.5).

Voor een 24-uursindicatie op de display moet de stekker (8, afb. 10) op **24 h** geplaatst worden.

Voor een 12-uursindicatie op de display moet de stekker (8, afb. 10) op 1**2 h** geplaatst worden.

De display schakelt na maximaal 30 seconden om op de nieuwe aanduiding.

10.3 Inbedrijfname

Na elke instellingswijziging dient de kamerthermostaat op de montageplaat gemonteerd te worden.

De toestelstekker weer insteken en de conbinatie functioneert.

CE

Het aanmerk CE duidt aan dat de gaswandketels, gelijkvormig zijn aan de fundamentele eisen van de richtlijnen betreffende gastoestellen (richtlijn 90/396/CEE van de Raad van de Europese Unie) en in overeenstemming met de elektromagnetische Europese richtlijnen (richtlijn 89/336/CEE van de Raad van de Europese Unie).

B Montagevoorschrift

Toesteltype		VRT-P2D
Art. nummer		9149
Bedrijfsspanning voor uurwerk		3 x 1,5 V- (LR6)
Max. contactbelasting		2 A/250 V~ cos φ = 1
Temperatuurinstelbereik:	Dagtemperatuur	5...30 °C
	Nachttemperatuur	5...20 °C
schakeling		3/Dag
Proportioneel bereik		2 K
Schakelverschil		1 K
Gangreserve		10 min
Afmetingen; Breedte		148 mm
Hoogte		85 mm
Diepte		29 mm
Gewicht		ca. 200 gram
Aansluitleidingen		2 x 1,5 mm²
Beveilingssoort		IP 30
Beveiligingsklasse		III
Bedrijfstemperatuur		+5...+40 °C
Toegestane opslagtemperatuur		-20...+50 °C

NL

Wijzingen voorbehouden

A Istruzioni d'uso (Fig. 1, pag. 3)

1 Selettore modi operativi
per registrare a scelta i modi operativi
temperatura notturna con ☽
temperatura diurna con ☼
programma di riscaldamento con ⏲

2 Selettore della temperatura diurna
per la regolazione della temperatura ambiente desiderata durante una certa fase di riscaldamento

3 Display (indicatore digitale)
per l'indicazione del giorno (3a), del modo operativo (3b), dell'ora (3c), della temperatura ambiente (3d), de programma di riscaldamento (3e).

4 Tasto Party
per la regolazione alla temperatura diurna

5 Tasto programmatore giorno
per programmare il giorno della settimana

6 Tasto programmatore ora
per programmare l'ora attuale ed i momenti d'intervento (di commutazione)

7 Tasto punti di commutazione
per verificare e programmare le fasi di riscaldamento e d'abbassamento

8 Tasto temperatura notturna
per verificare e programmare la temperatura notturna

9 Tasto blocchi
per programmare nello stesso tempo vari giorni o per copiare un programma giornaliero

10 Tasto programmatore
per programmare funzioni registrate tramite i tasti 5...9

11 Tasto d'impostazione -
per ridurre il valore registrato

12 Tasto d'impostazione +
per aumentare il valore registrato

A Istruzioni d'uso – 1 Applicazione (Fig. 1, pag. 3)

1.1 Funzioni

Il termostato ambiente VRT-P2D serve alla regolazione separata delle temperature nelle fasi di riscaldamento „giornaliero" e delle temperature nell'abbassamento „notturno". Per ogni giorno sono disponibili 3 fasi di riscaldamento.

Dall'inizio alla fine del periodo di riscaldamento si ottiene nel locale la temperatura „giornaliera" impostata da Voi. Fra queste fasi di riscaldamento, cioè nelle fasi di abbassamento, il termostato amniente VRT-P2D regola la temperatura ambiente secondo la temperatura „notturna" impostata da Voi. È possibile programmare le fasi di riscaldamento individualmente per ogni giorno oppure per vari giorni insieme.

Inoltre potrete regolare in qualsiasi momento il programma di base preregolato in fabbrica.

Grazie al tasto Party (4) è possibile prolungare il riscaldamento durante il periodo d'abbassamento seguente, passando così sopra la fine della fase di riscaldamento corrente. Per esempio, se il tasto Party viene usato durante l'ultima fase di riscaldamento giornaliero, la regolazione avviene alla temperatura giornaliera fino al termine della prima fase di riscaldamento del giorno dopo.

I

A Istruzioni d'uso – 1 Applicazione (Fig. 1, pag. 3)

1.2 Possibilità per il risparmio energetico

Limitare la temperatura ambiente
Limitare la temperatura ambiente impostandola sul valore effettivamente necessario per il Vostro comfort. Ogni grado in più significa un inutile spreco di energia pari circa al 6%.

Abbassamento della temperatura ambiente
Ridurre la temperatura ambiente durante le ore notturne ed in caso di Vostra assenza.

Prolungare le fasi di abbassamento
Il riscaldamento deve inserirsi un'ora prima dal momento in cui Vi necessita il calore. Il riscaldamento deve disinserirsi almeno un'ora prima dal momento in cui desiderate che il calore cessi. L'inerzia termica dell'edificio fa in modo che la temperatura ambiente si abbassi gradualmente.

Ventilare in modo breve ma intenso
Durante il periodo di riscaldamento aprite la finestra solo per arieggiare e non per regolare la temperatura. Una breve ed intensa ventilazione è più efficace di quanto non lo sia tenere a lungo le finestre aperte. Durante il periodo di ventilazione, impostare il selettore modi operativi (1) a ☽, così l'impianto di riscaldamento non si inserisce inutilmente.

Lasciare libero il Vostro termostato ambiente
Non coprite il termostato ambiente con mobili, tendine o altri oggetti in modo che possa rilevare senza ostacoli l'aria che circola nell'ambiente.

Aprire completamente le valvole termostatiche
Nel locale in cui si trova il termostato ambiente, lasciate sempre completamente aperte le valvole termostatiche.

A Istruzioni d'uso – 2 Modooperativo – Indicacioni di programmazione (Fig. 1, 2)

2.1 Selezionare il modo operativo

Mediante il selettore modi operativi (fig. 2.1) è possibile adattare il modo operativo del Vostro impianto di riscaldamento alle Vostre esigenze. Dopo un certo tempo che dipende dal Vostro edificio e dalle condizioni climatiche esterne la temperatura ambiente desiderata si raggiunge gradualmente.

Nella posizione ☽ la regolazione della temperatura ambiente avviene costantemente alla temperatura notturna (regolata in fabbrica su 15 °C) senza tener conto del temporizzatore.

Nella posizione ☼ la regolazione della temperatura ambiente avviene constantemente sul valore impostato al selettore (2) della temperatura diurna senza tenere conto del temporizzatore.

Nella posizione 🕘 la temperatura viene regolata automaticamente in base al programma di riscaldamento settimanale programmato come dal capitolo 5.

2.2 Indicazioni di programmazione generali

Tramite il tasto **Pro** (10) viene attivato il modo programmatore. Nel display compare **Pro** (2.2). In questo modo è possibile richiamare le funzioni di regolazione desiderate premendo i tasti di funzione relativi (5-9), per esempio il tasto 🕘 (6) per registrare l'ora. Quando compare una **p** accanto al valore registrato, signlfica che è possibile modificare questi valor, ved. fig. 2.3. Per terminare il modo operativo, premere il tasto **Pro** dopo aver inserito i valori desiderati, i valori registrati vengono rilevati. Se avete dimenticato di premere il tasto **Pro**, il termostato ambiente automaticamente provvede alla commutazione nel modo operativo normale dopo 5 min. in cui si vede nel display: il giorno, l'ora, la temperatura ed il modo operativo, per esempio nella fig. 2.6:

5	5° giorno (venerdí)
☼ 🕘	riscaldamento in base al programma settimanale
19:58	l'ora attuale: ore 19, 58 minuti
20 °C	la temperatura ambiente rilevata: 20 °C.

I

A Istruzioni d'uso – 3 Regolazione del temporizzatore (Fig. 1, 3)

3.1 Lettura dell'ora

Le indicazioni nel display (3, fig. 1) significano:

1	1° giorno della settiamana (lunedì)
12:00	l'ora attuale: le ore 12, 0 minuti
:	come segnale intermittente se il temporizzatore è in funzione
20 °C	temperatura ambiente rilevata 20 °C.

3.2 Registrazione del giorno e dell'ora

Premere il **tasto programmatore Pro** (10), il termostato ambiente commuta nel modo programmatore, nel display (3) compare **Pro** (fig.3.1).

Premere il **tasto ora** (6) ⏲, il display mostra l'ora registrata e **p**, in fig. 3.2: **1**, **12:00 p**, cioè lunedì alle ore 12, modo programmatore.

Premere il **tasto giorno 1..7** (5) tante volte fino a che non appare il giorno attuale nel display (3a), nella fig. 3.4: **5** (venerdì).

Per mezzo del **tasto di regolazione –** (11) potete spostare l'ora indietro.

Per mezzo del **tasto di regolazione +** (12) potete spostare l'ora avanti, nella fig. 3.4 alle ore 19 e 58 minuti.

Premere il **tasto programmatore Pro** (10) per mettere in funzione l'orologio con l'ora indicata e 0 secondi. Il display mostra l'indicazione normale, nella fig. 3.5:

5	5° giorno (venerdì)
☼ ⏲	Riscaldamento alla „temperatura diurna" nel modo operativo „Riscaldamento in base al programma settimanale".
19:58	l'ora attuale: ore 19, 58 minuti
20 °C	temperatura ambiente rilevata: 20 °C.

A Istruzioni d'uso – 4 Regolazione delle temperature ambiente (Fig. 1, 4)

4.1 Selezionare la temperatura diurna

Impostare il selettore della temperatura diurna (4.1) alla temperatura ambiente, sufficiente per il Vostro comfort durante la Vostra permanenza nel locale principale. Ogni grado in più significa un inutile spreco di energia pari a circa 6%.

In base a questa temperatura diurna il termostato provvede quindi alla regolazione della temperatura ambiente durante le fasi di riscaldamento programmate come dal capitolo 5.

Consiglio: All'inizio portate il selettore della temperatura diurna (2) su un valore tra 18...20 °C.

4.2 Verificare la temperatura notturna

Premere il tasto della temperatura notturna ❍ (8), nel display compare la temperatura notturna impostata (fig. 4.2) che viene regolata in fabbrica sui 15 °C: Se desiderate modificare questo valore, procedere come dal capitolo 4.3. Premere uno dei tasti (5), (6), (9), (11) o (12), nel display compare l'indicazione normale (fig. 4.6).

4.3 Modificare la temperatura notturna

Per regolare la temperatura ambiente per le fasi d'abbassamento mediante „temperatura notturna" ❍ procedere come segue:

Premere il **tasto programmatore Pro** (10), il termostato ambiente commuta nel modo programmatore (fig. 4.3).

Attivare **il tasto „temperatura notturna"** ❍ (8), il display mostra una p davanti alla „temperatura notturna" impostata (fig. 4.4).

Mediante il **tasto d'impostazione +** (12) si potrà elevare la „temperatura notturna" fino ad un valore massimo di 20 °C (nella fig. 4.5 a 17°C).

Mediante il **tasto d'impostazione –** (11) si potrà abbassare la „temperatura notturna" fino ad un valore minimo di 5 °C.

Premere di nuovo il **tasto programmatore Pro** per ritornare al modo normale (fig. 4.6).

I

A Istruzioni d'uso – 5 Programmare le fasi di riscaldamento (Fig. 1, 5)

5.1 Rappresentazione dei programmi di riscaldamento

Con il vostro termostato ambiente è possibile programmare fino a 3 periodi di riscaldamento per ogni giorno. Dovete solo registrare il momento in cui il programma relativo inizia e quello in cui finisce. Per ogni giorno della settimana si possono programmare periodi di riscaldamento differenti. Nel display compare la rappresentazione simbolica dello svolgimento cronologico delle fasi di riscaldamento per il giorno relativo (fig. 1, 3e). I settori orizzontali superiori mostrano i tempi di riscaldamento, i settori inferiori invece i tempi d'abbassamento. I settori verticali indicano i punti d'intervento. Quindi il periodo di riscaldamento indicato è costituito da un settore verticale che indica l'inizio del riscaldamento (fig. 5.1), dal settore orizzontale superiore che indica la durata della fase di riscaldamento e dal settore verticale che indica il termine del riscaldamento (fig. 5.2).
Per esempio, se volete riscaldare dalle ore 6:00 alle ore 22:00, sarà necessaria soltanto una fase di riscaldamento. Le fasi cancellate vengono indicati con una linea (fig. 5.3).

5.2 Indicazione del programma di riscaldamento

Premere il **tasto punto di commutazione** ⎍ (7), nel display compare il profilo giornaliero del giorno indicato (fig. 5.1). Prima indica il momento d'intervento che fa parte del settore a segnale intermittente, nella fig. 5.1 è l'inizio della prima fase di riscaldamento del 5° giorno (venerdì) alle ore 6:00.

Attivare di nuovo il **tasto punto di commutazione** ⎍ (7), nel display compare l'ora del prossimo punto di commutazione (segnale intermittente), la fig. 5.2 si mostra il termine della prima fase di riscaldamento alle ore 22:00.

Premere il **tasto giornaliero 1..7** (5) per vedere le fasi di riscaldamento d'un altro giorno, p.e. domenica (fig. 5.4). Se volete modificarle, sarà possibile registrare le fasi di riscaldamento come dal capitolo 5.4.

Premere un tasto (6, 8, 9, 11 o 12), nel display si vede l'indicazione normale (fig. 5.5).

A Istruzioni d'uso – 5 Programmare le fasi di riscaldamento (Fig. 1, 5)

5.3 Programma di base

Se non modificate i momenti d'intervento, il termostato ambiente funziona in base al programma di base regolato in fabbrica:

Fase di riscaldamento con temperatura diurna: dalle ore 6:00 alle ore 22:00

Fase d'abbassamento con temperatura notturna: dalle ore 22:00 alle ore 6:00

Temperatura notturna: 15 °C

Quindi, alla regolazione di fabbrica, il termostato ambiente VRT-P2D regola la temperatura ambiente sul valore registrato al selettore della temperatura diurna (ved. capitolo 4.1) per ogni giorno della settimana dalle ore 6:00 alle ore 22:00. Dalle ore 22:00 alle ore 6:00 regola la temperatura sul valore notturno di 15 °C (cap. 4.2).

Così, dopo impostato l'ora, il termostato può già funzionare in un modo di regolazione sensato.

5.4 Registrare le fasi di riscaldamento

Invece di riscaldare in relazione al programma di base si possono registrare periodi di riscaldamento individuali:

Premere il **tasto programmatore Pro** (10), il termostato ambiente commuta il modo programmatore (fig. 5.6).

Premere il **tasto punto di commutazione** ⎍ (7), nel display appaiono le fasi di riscaldamento programmate per il giorno indicato (fig. 5.7). Il settore a segnale intermittente indica il punto di commutazione regolando l'inizio della prima fase di riscaldamento.

Premere il **tasto giornaliero 1..7** (5) fino a che compare il giorno da programmare nel display (nell' esempio: **7** - domenica, fig. 5.8). Per impostare l'ora da registrare al punto di commutazione a segnale intermittente procedere come segue (per esempio al valore indicato nella fig. 5.9):

Mediante il **tasto d'impostazione –** (11) potete spostare indietro il punto di 10 min. per volta.

Mediante il **tasto d'impostazione +** (12) potete spostare avanti il punto di 10 min. per volta.

A Istruzioni d'uso – 5 Programmare le fasi di riscaldamento (Fig. 1, 5)

Premendo a lungo **il tasto +** o **–**, potete spostare l'ora in modo più rapido, prima a passi di 10 min. e poi - se premete il tasto più a lungo - a passi di 1 ora.

Premere il t**asto punto di commutazione** ⎍ finché compare il punto di commutazione da spostare a segnale intermittente (fig. 5.10). Modificarlo come descritto (fig. 5.11).

Premere il **tasto programmatore Pro** (10) per rilevare la regolazione così programmata, nel display si vede l'indicazione normale (fig. 5.5).

5.5 Esempio dell'entrata del periodo di riscaldamento

Il giorno attuale è venerdí. Il termostato è regolato con il programma di base. Desiderate programmare:

Domenica; fase di riscaldamento dalle ore 5:00 alle ore 9:00.

Premere il tasto programmatore Pro (fig. 5.12),

premere il tasto del punto di commutazione ⎍ (fig. 5.13),

premere due volte il tasto giornaliero 1..7 (fig. 5.14)

premere il tasto d'impostazione – fino a 5:00 (fig. 5.15)

premere il tasto del punto di commutazione ⎍ (fig. 5.16)

premere il tasto d'impostazione – fino a 9:00 (fig 5.17)

premere il tasto programmatore Pro, il termostato ambiente entra in funzione in base alla regolazione modificata (fig. 5.5).

5.6 Cancellare una fase di riscaldamento

Il termostato non tiene conto delle fasi con l'ora d'inizio e di termine impostati sullo stesso valore continuando a funzionare nel modo d'abbassamento. Nel display c'è soltanto un settore verticale per indicare il punto di commutazione rispettivo (fig. 5.18). Per riattivare un periodo cancellato bisognerà soltanto arretrare il valore dell'inizio o avanzare avanti il valore del termine di questo periodo. Così la fase cancellata viene ripristinata.

Per impostare la fase attivata procedere come dal capitolo 5.4.

5.7 Programmare o copiare allo stesso tempo le fasi di riscaldamento per vari giorni della settimana

È possibile programmare le fasi di riscaldamento allo stesso tempo per parecchi giorni della settimana o copiare diverse fasi giornaliere già esistenti a un o più giorni:

Premere il **tasto programmatore Pro** (10), il termostato ambiente va nel modo programmatore (fig. 5.19).

Premere il **tasto punti di commutazione** ⎍, il punto di commutazione impostato da modificare compare come segnale intermittente (fig. 5.20).

Premere il **tasto giornaliero 1..7** (5) finché il display indica il giorno con le fasi di riscaldamento che devono essere trasmesse.

Premere il **tasto blocchi b** (9) così questo giorno viene fissato come base. Nel display compare **cP** (fig. 5.20).

Premere il **tasto giornaliero 1..7** (5) per scegliere ulteriori giorni, se premete il **tasto blocchi b** (9) sarà possibile trasmettere le fasi di riscaldamento comuni. Nel display compaiono dei numeri con segnale permanente indicando i giorni che fanno parte del blocco con le fasi di riscaldamento comuni, i numeri indicando, il giorno selezionato che compare con un segnale intermittente (fig. 5.21). Se volete cancellare un giorno del blocco procedere come segue:

Premere il **tasto giornaliero 1..7** tante volte fino a che il numero del giorno relativo lampeggia (fig. 5.22).

Premere il **tasto blocchi b** (9), **b** è cancellato nel display (fig. 5.23).

Premere il **tasto programmatore Pro** (10), la programmazione è rilevata e l'indicazione normale (fig. 5.5) compare sul display.

A Istruzioni d'uso – 6 Funzioni speciali (Fig. 1, 6)

6.1 Funzione Party

Questa funzione può essere attivata soltanto se il termostato è regolato in base al programma di riscaldamento.

Premere il tasto (4), nel display compare il simbolo per il modo di funzionamento Party (fig. 6.1). In questo modo il termostato regola la temperatura diurna impostata anche durante la fase d'abbassamanto prossima o corrente. Quando inizia la successiva fase di riscaldamento, il modo Party finisce, il simbolo si spegne. Il termostato continua il suo funzionamento in base al programma di riscaldamento registrato. Per disinserire la funzione Party premere di nuovo il tasto Party, il simbolo si spegne (fig. 6.2).

6.2 Modo estate, protezione antigelo

Per evitare un raffreddamento troppo forte durante la notte non è necessario modificare il programma di riscaldamento registrato. Bastasoltanto riportare il selettore modi operativi (1) nella posizione ☽.

6.3 Funzionamento nel caso delle batterie esaurite

Durante la sostituzione delle batterie l'orologie del Vostro termostato ambiente continua a funzionare per qualche tempo per mezzo di un condensatore (riserva di carica), il programma settimanale rimane costante. Durante questo periodo tutte le funzioni del termostato ambiente sono mantenute. Al ritorno della tensione, il programma di riscaldamento continua automaticamente.

6.4 Cambio delle batterie

Le batterie del tipo LR6 funzioneranno circa 1,5 anni nel Vostro P2D.

Un segnale intermittente che compare nel display indica che è necessario cambiare le batterie (fig. 6.2).

Togliere la parte superiore della scatola (fig. 8, cap. 8.6a) dalla piastra di montaggio. Dalla parte posteriore del termostato prendere le vecchie batterie. Mettere le nuove batterie Mignon (3 x 1,6 V) raccomandiamo il tipo LR6.

Mettere la parte superiore (1, fig. 8) sulla piastra di montaggio ed innestarla.

7 Regolazione sulla caldaia

Procedete alla regolazione del termostato caldaia sulla Vostra caldaia Vaillant come dalle seguenti indicazioni:

Per impianti di riscaldamento funzionanti nel campo della bassa temperatura, con temperature in andata fino ad un valore massimo di 75 °C:
Posizione 7

Per impianti di riscaldamento con temperature in andata fino ad un valore massimo di 90 °C:
Posizione 9

Per il collegamento con una caldaia di altra fabbricazione, regolate la temperatura in andata secondo le istruzioni del fabbricante relativo.

I

B Istruzioni d'installazione – 8 Installazione (Fig. 1, 7)

8.1 Attenzione
L'installazione, l'allacciamento elettrico, la regolazione e la prima messa in funzione debbono essere effettuati da un tecnico qualificato ed in possesso dei requisiti tecnico-professionali. Come L. 46/90.

8.2 Campo di impiego
Il termostato ambiente VRT-P2D può essere collegato senza difficoltà a tutte le caldaie. Per informazioni più dettagliate, vedere documentazione di progettazione Vaillant. La piastra di montaggio può essere collegata senza difficoltà ai fori di fissaggio esistenti di un modello precedente dei termostati ambiente Vaillant, e anche a termostati ambiente di altra fabbricazione (con dimensioni interne di fissaggio di 48...60 x 60...65 mm).

Il termostato ambiente VRT-P2D è un regolatore a 2 posizioni.

8.3 Schermatura contro i radiodisturbi
Il termostato ambiente viene schermato (grado „N") secondo la norma tedesca VDE 0875. Se viene usato in combinazione con altri apparecchi in un impianto, il grado di schermatura „N" rimane, a condizione che anche gli altri apparecchi lo rispettino.

B Istruzioni d'installazione – 8 Installazione (Fig. 1, 7)

8.4 Luogo di montaggio

Il termostato ambiente deve essere installato in un luogo idoneo al suo perfetto funzionamento. Il luogo più appropriato è generalmente il locale principale, fissato su di una parete interna e ad una altezza di circa 1,5 m. Il termostato ambiente deve rilevare l'aria in circolazione senza influenze da mobili, tendine o altri oggetti.

Scegliete il luogo di montaggio in modo che nè correnti d'aria di porte o finestre, nè fonti di calore - come radiatori, camini, televisori o raggi solari - possano influenzare direttamente il termostato ambiente.

Tutte le valvole termostatiche devono essere sempre aperte nel locale in cui si trova il termostato ambiente.

8.5 Successione di montaggio

Sarà opportuno posare i cavi d'allacciamento alla caldaia prima dell'installazione della parte superiore della scatola del termostato ambiente.

Il fissaggio del termostato viene effettuato come segue:

a) Togliere la parte superiore (1) del termostato ambiente con un cacciavite dai nottolini di sostegno (3) dalla piastra di montaggio (2).

b) Praticare 2 fori di un diametro di 6 mm come dalla fig. 8 ed inserire i tasselli a corredo.

c) Fissare alla parete la piastra di montaggio con le 2 viti a corredo.

I

B Istruzioni d'installazione – 9 Allacciamento elettrico (Fig. 8...9)

Allacciamento elettrico

Attenzione:
L'allaciamento elettrico deve essere effettuato da un tecnico qualificato ed in possesso dei requisiti tecnico-professionali secondo L. 49/90. Innanzi tutto togliere il fusibile della rete montato prima della daldaia.

In caso di collegamento con le caldaie Vaillant, i morsetti della caldaia vengono collegati ai morsetti d'allacciamento 7 e 9 del termostato ambiente VRT-P2D.

Far passare il cavo d'allacciamento attraverso il passacavo (5).

Dopo l'allacciamento alla morsettiera (6) mettere il termostato ambiente sulla piastra di montaggio ed innestarlo in posizione. Inserire l'interruttore principale della caldaia e montare di nouvo il fusibile della rete.

B Istruzioni d'installazione – 10 Prima messa in funzione (Fig. 10)

10.1 Prova di funzionamento

La prima messa in funzione del termostato ambiente con l'impianto di riscaldamento e la prima programmazione secondo i desideri dell'utente deve essere effettuata da un tecnico qualificato in possesso dei requisiti tecnici professionali secondo L. 46/90 che assume la responsabilitá per l'installazione.

Procedere come segue:	**Informazioni dettagliate:**
Possibilità per il risparmio energetico	cap. 1
Registrare il giorno e l'ora	cap. 3
Programmare le fasi di riscaldamento	cap. 5
Verificare le funzioni	cap. 6
Impostare la temperatura in andata	cap. 7

I

B Istruzioni d'installazione – 10 Prima messa in funzione (Fig. 10)

10.2 Indicazione 12 h/24 h

Il Vostro tecnico qualificato può effettuare la modifica:

Togliere i fusibili della caldaia. Togliere la parte superiore del termostato ambiente dalla piastra di montaggio come dalla fig. 8.

Se l'utente desidera l'indicazione 24 h sul display (fig. 1, 3), innestare la spina di commutazione 12 h/24 h (fig. 10, 8) su **24 h**.

Se l'utente desidera l'indicazione 12 h sul display (fig. 1, 3), innestare la spina (fig. 10, 8) su **12 h**.

Dopo 30 secondi al più tardi il display funziona nel nuovo modo in postato.

10.3 Pronto per l'uso

Dopo ognuna di queste regolazioni, montare il termostato ambiente alla piastra di montaggio. Rimontare i fusibili sulla caldaia.

CE

Il marchio CE attesta che gli apparecchi VRT sono conformi a quanto descritto come prescrizioni fondamentali nella direttiva bassa tensione (direttiva 73/23/CEE del Consiglio) e nella direttiva relativa alla compatibilità elettro magnetica (direttiva 89/336/CEE del Consiglio.

B Istruzioni d'installazione – 11 Dati tecnici

Modello	VRT-P2D
Art. n°	9149
Tensione d'esercizio del temporizzatore	3 x 1,5 V- (LR6)
Carico dei contatti mass	2 A/250 V~, cos φ = 1
Campo di regolazione della temperatura diurna	5...30 °C
della temperatura notturna	5...20 °C
Campo d'intervento	
Fasi di riscaldamento	10 min
Campo d'intervento	1 K
Riserva di carica	10 min.
Dimensioni: larghezza	148 mm
altezza	85 mm
profondità	29 mm
Peso	circa 200 g
Cavi d'allacciamento	2 x 1,5 mm²
Classe di protezione	IP 30
Tipo di protezione	III
Temperatura d'esercizio	+5...+40 °C
Temperatura di magazzino	–20...+30 °C

I

Con riserva di modifiche

Int Fig. 2



Fig. 2.1

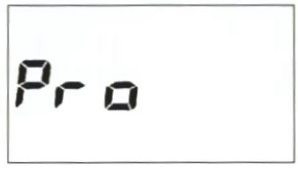


Fig. 2.2



Fig. 2.3



Fig. 2.4



Fig. 2.5



Fig. 2.6

Int **Fig. 3**

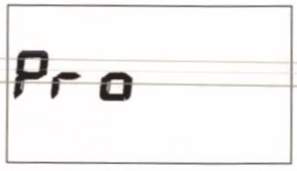


Fig. 3.1

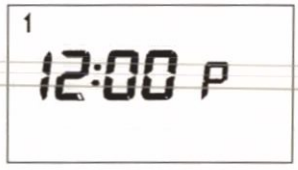


Fig. 3.2

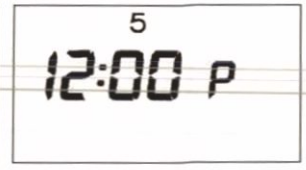


Fig. 3.3

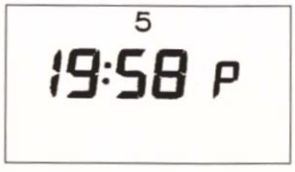


Fig. 3.4

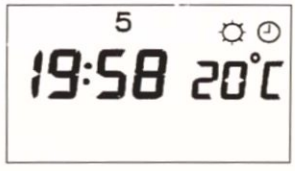


Fig. 3.5

Fig.

Int Fig. 4

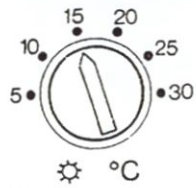


Fig. 4.1

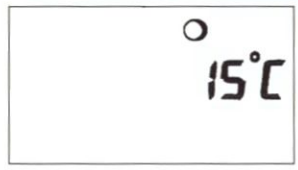


Fig. 4.2



Fig. 4.3

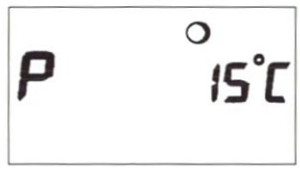


Fig. 4.4

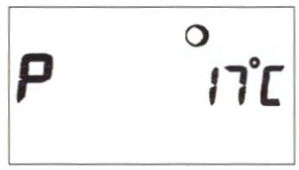


Fig. 4.5



Fig. 4.6

Int Fig. 5

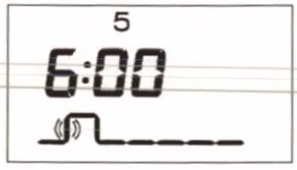


Fig. 5.1

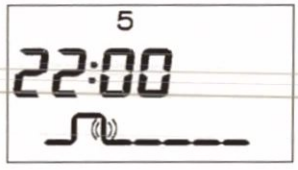


Fig. 5.2

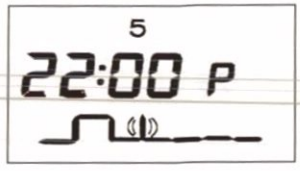


Fig. 5.3

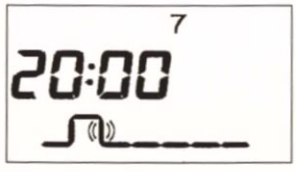


Fig. 5.4

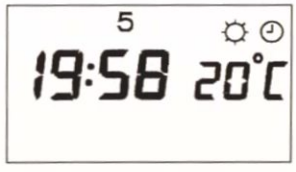


Fig. 5.5

Fig.

Int **Fig. 5**



Fig. 5.6

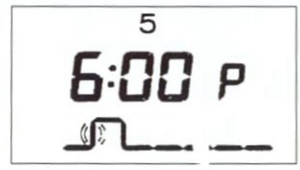


Fig. 5.7



Fig. 5.8



Fig. 5.9



Fig. 5.10



Fig. 5.11

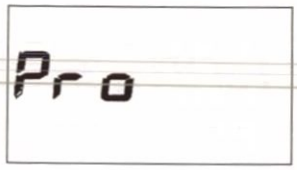


Fig. 5.12

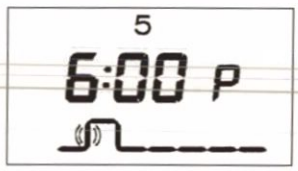


Fig. 5.13

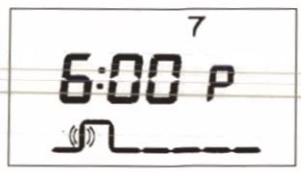


Fig. 5.14

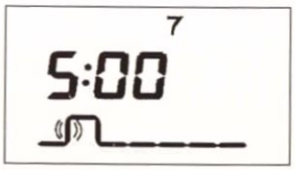


Fig. 5.15

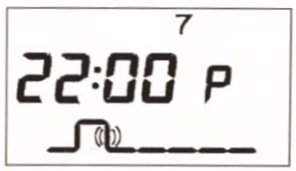


Fig. 5.16

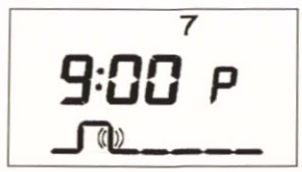


Fig. 5.17

Int **Fig. 5**

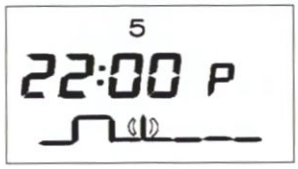


Fig. 5.18



Fig. 5.19



Fig. 5.20

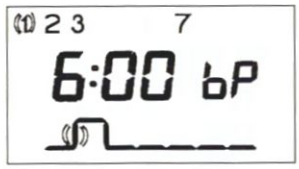


Fig. 5.21



Fig. 5.22



Fig. 5.23

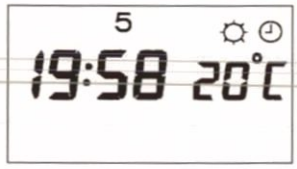


Fig. 5.24

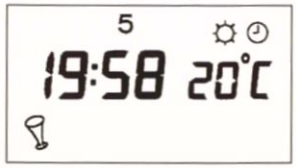


Fig. 6.1



Fig. 6.2

(Int) Fig. 7

1 Raumtemperaturregler-Oberteil
2 Montageplatte
3 Haltenocken
4 Befestigungsbohrungen
Abb. 7: **Montage**

1 Front casing on the room thermostat
2 Mounting plate
3 Retaining cams
4 Fixing holes
Fig. 7: **Installation**

1 Boîtier du thermostat d'ambiance
2 Socle de fixation
3 Ergots
4 Trous de fixation
Fig. 7: **Installation**

1 Frontpaneel
2 Montageplaat
3 Bevestigingsnok
4 Bevestigingsgaten
Afb. 7: **Montage**

1 Parte superiore della scatola
2 Piastra di montaggio
3 Nottolino di sostegno
4 Fori di fissaggio
Fig. 7: **Installazione**

Int Fig. 7

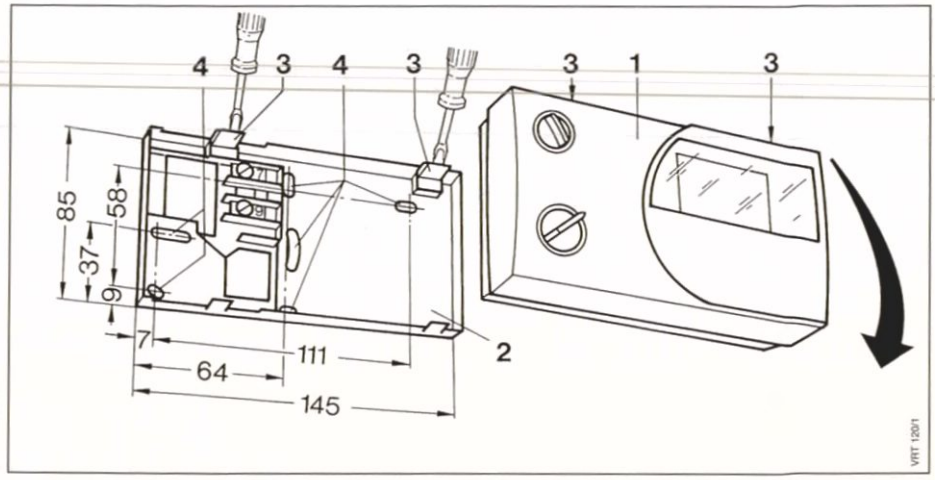


Fig.

Int Fig. 8

2 Montageplatte
4 Befestigungsbohrungen
5 Kabeldurchführung
6 Klemmleiste des VRT-P2D
Abb. 8: **Anschlußklemmen**

2 Montageplaat
4 Bevestigingspunten
5 Kabeldoorvoer
6 Klemmenstrook VRT-P2D
Afb. 8: **Contacten**

2 Mounting plate
4 Fixing holes
5 Cable entry
6 Terminal strip VRT-P2D
Fig. 8: **Wiring**

2 Piastra di montaggio
4 Fori di fassaggio
5 Passacavo
6 Morsettiera VRT-P2D
Fig. 8: **Schema di cablaggio**

2 Socle de fixation
4 Trous de fixation
5 Passe-câble
6 Bornier VRT-P2D
Fig. 8: **Schéma de raccordement**

Int **Fig. 8**

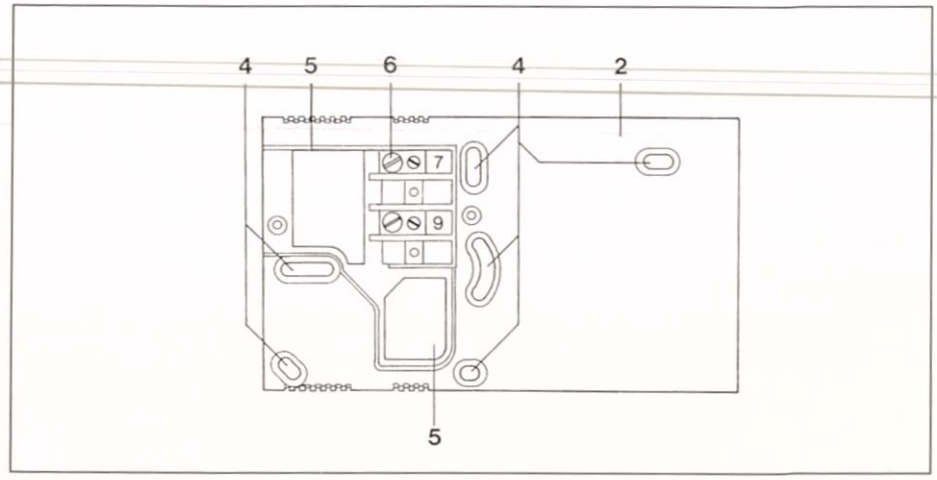


Fig.

Int Fig. 9

2 Montageplatte
4 Befestigungsbohrungen
5 Kabeldurchführung
6 Klemmleiste des VRT-P2D
7 Klemmleiste Vaillant Thermoblock
Abb. 9: **Anschlußklemmen**

2 Mounting plate
4 Fixing holes
5 Cable entry
6 Terminal strip VRT-P2D
7 Vaillant THERMOcompact
Fig. 9: **Wiring**

2 Socle de fixation
4 Trous de fixation
5 Passe-câble
6 Bornier VRT-P2D
7 Thermotop/Thermocompact
Fig. 9: **Schéma de raccordement**

2 Montageplaat met thermostaat
4 Bevestigingsgaten
5 Kabeldoorvoer
6 Klemmenstrook VRT-P2D
7 Klemmenstrook VC/VCW
Afb. 9: **Aansluiting**

2 Piastra di montaggio
4 Fori di fassaggio
5 Passacavo
6 Morsettiera VRT-P2D
7 Vaillant Tecnoblock
Fig. 9: **Schema di cablaggio**

Int Fig. 9

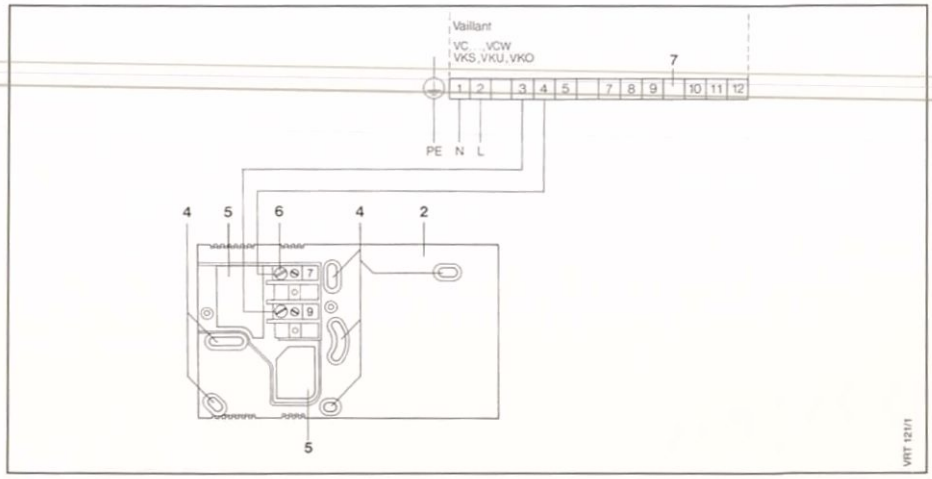

Vaillant
VC...,VCW
VKS,VKU,VKO
7
1 2 3 4 5 7 8 9 10 11 12
PE N L
4 5 6 4 2
S 7
S 9
5
VRT 121/1

Fig.

Int Fig. 10

8 12-/24-Stunden-Umschaltstecker
Abb. 10: **Rückseite des Reglers**

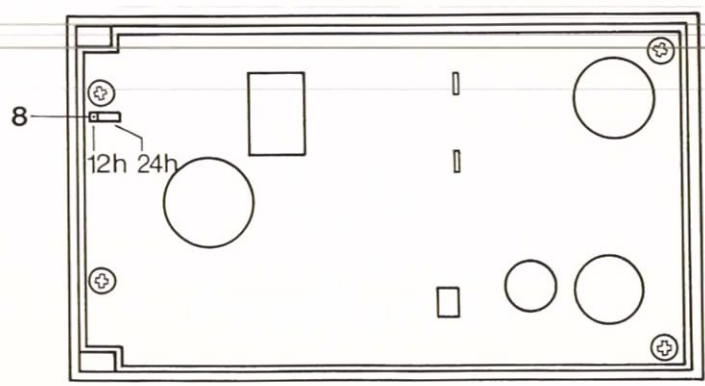
8 12/24-hours switch
Fig. 10: **Back panel of the thermostat**

8 Commutateur 12 h/24 h
Fig. 10: **Dos du thermostat**

8 Doorverbinding 12 uur/24 uur
Afb. 10: **Achterzijde van de kamerthermostaat**

8 Spina di commutazione modo 12/24 ore
Fig. 10: **Parte posteriore della scatola**

Int **Fig. 10**



VRT 1221/1

Fig.

02/97

Vaillant

Heizen, Regeln, warmes Wasser

Joh. Vaillant GmbH u. Co., D-42850 Remscheid
Telefon (0 21 91) 18-0 - Telex 8 513-879 - Telefax (0 21 91) 18-28 10

83 03 49 info2

Gedruckt auf [illegible] Altpapier
0297 Mü
Änderungen vorbehalten